

# MARKTBLATT

AUSGABE 11/2023

24. NOVEMBER 2023

## Obergünzburger Weihnachtsmarkt mit Lichterabend

Der schon traditionelle Weihnachtsmarkt findet auch dieses Jahr in Verbindung mit dem Lichterabend der Obergünzburger Einzelhändler statt. Viele Obergünzburger Vereine bieten kulinarische Köstlichkeiten an und verkaufen schöne und nützliche Dinge, die



sich hervorragend als Weihnachtsgeschenke eignen. Auch heuer dürfen wir uns wieder über die lebende Krippe freuen, die der Pfarrgemeinderat St. Martin organisiert. An beiden Tagen veranstaltet die Bücherei Obergünzburg im Rathaus einen Bücherflohmarkt.

Freitag, den 01. Dezember 2023 18.00–21.00 Uhr	Samstag, den 02. Dezember 2023 17.00–20.00 Uhr
Lichterabend der Obergünzburg Einzelhändler	17.00–17.45 Uhr Jugendkapelle Obergünzburg
18.00–18.15 Uhr Akkordeonclub Günzach	17.45–18.15 Kinderchor St. Martin
18.15–18.30 Eröffnung	ca. 18.00 Uhr Nikolausbesuch
18.30–19.15 Akkordeonclub Günzach	18.30–19.30 Uhr Obergünzburger Pftzger
19.45–20.30 Uhr Alphornbläser Günzach	19.30–20.00 Uhr Obermindeltaler Alphornbläser

### In dieser Ausgabe

Mitfahrbänkle in der VG Obergünzburg S. 10	Infos und Termine rund um Ihre Abfälle S. 11	Informationen zum Verlust der Hundemarke S. 14
---	---	---

# INHALTSVERZEICHNIS

## ÖFFENTLICHE SITZUNGEN

Marktratssitzung	3
------------------	---

## INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDE

Unterstützung des Winterdienstes	7
Digitaler Adventskalender	8
Standesamt am 29.11.2023 geschlossen	9
Zuschuss für Ihr Öko-Kleinprojekt	9
Mitfahrbänkle in der VG	10
Infos und Termine rund um Ihre Abfälle	11
Neues aus dem Steueramt – Hundesteuer	14
Umtausch von älteren Führerscheinen	14
So gelingt der Start in die Kaminsaison	14
Einbringen von Schnee in Flüsse verboten	15
Sammlung von Agrarfolien	15

## UMWELT

Energie-Tipp: Heizkörper entlüften	16
Schließung Sammelstelle für Gartenabfälle	17

## FAMILIE, MITBÜRGER

Programm Kinderkino	17
Mach mit beim Sternsingen	18
Programm OBA Freizeittreff	19
Meldungen vom Standesamt	19
90. Geburtstag Monika Selinger	19
60. Hochzeitstag Eheleute Mayer	19
Elternbeirat KiGa Ebersbach	20
Elternbeirat KiGa Sonnenschein	20
Elternbeirat KiGa „Die Waldschnecken“	21
KiGa „Die kl. Strolche“ im ev. Gemeindehaus	22
Programm Familienstützpunkt	23
Schach für Kinder	23
Programm Netzwerk Junge Eltern/Familien	24

## SENIORINNEN UND SENIOREN

Kontaktstelle Demenz und Pflege	25
Veranstaltungen für Aktive ab 55	25
Verabschiedung Bettina Dörr	25

## SCHULE

Preisverleihung an Robert Domes	27
---------------------------------	----

## BILDUNG & WEITERBILDUNG

Programm der VHS Ostallgäu Mitte	29
----------------------------------	----

## HISTORISCHES

Hans Bäuerle im Portrait	30
Anton Sohler im Portrait	31
Dr. Bartholomäus Eberl im Portrait	32

## VERSCHIEDENES

Abschied von Pater Christian	34
Patrozinium Sankt Martin	34

## VEREINE

Bund Naturschutz Obergünzburg	35
Blasorchester Obergünzburg	35
Kreisjugendring Ostallgäu	37
Kolpingsfamilie Obergünzburg	37
Schützenverein Guntia	39
Vereinsportal Allgäuer Zeitung	40
Schützenchor Ebersbach	40
D'Güntzaler Obergünzburg	43
Alpenverein Obergünzburg	44
Schützenverein Berg	45
Feuerwehr Obergünzburg	46
TSV Schwimmen	50
H-F-T Helferherz	52

## VERANSTALTUNGEN UND TERMINE

Böhmischer Abend Musikkapelle Willofs	53
Kinderkonzert Musikverein Günzach	54
Stammtisch Tauschring	54
Infoabend Öko-Modellregion	55
Weihnachtsmarkt u. Lichterabend in Obg.	55
Kurs zur „Letzten Hilfe“	56
Adventsfensterl Weg in Ebersbach	56
Infotag Ausbildung in Obergünzburg	57
Adventsbasar	58
Jahreskonzert Musikkapelle Ebersbach	59
Hirtenfeuer der evangelischen Gemeinde	59
Klausentreiben der FFW Obergünzburg	60
Nikolausaktion Kolpingsfamilie	61
Nikolausaktion TSV Ebersbach	61
Weihnachtsplätzchen KiGa „D. kl. Strolche“	61
Jahreskonzert Blasorchester Obergünzburg	61
Dorfweihnacht in Ebersbach	62
Blut spenden	63
Aktion Weihnachtstrucker	63
Christbaumverkauf Bund Naturschutz	63
Programm Kino	64
Schwarz-Weiß-Ball TSV Ebersbach	64

## VERANSTALTUNGSKALENDER

TERMINEN SENIORINNEN UND SENIOREN	67
-----------------------------------	----

## KONTAKTE UND ÖFFNUNGSZEITEN

IMPRESSUM	72
-----------	----



## Auszug aus der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Marktrates vom 07.11.2023

### **Bauleitplanung „Ebersbach West, 3. Änderung und Erweiterung“**

- **Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich des Bebauungsplanes „Ebersbach West, 3. Änderung und Erweiterung“**

### **Kenntnisnahme und abwägende Betrachtung der zum Verfahren eingegangenen Stellungnahmen mit Feststellungsbeschluss**

- **Bebauungsplan „Ebersbach West, 3. Änderung und Erweiterung“**

### **Kenntnisnahme und abwägende Betrachtung der zum Verfahren eingegangenen Stellungnahmen mit Satzungsbeschluss**

Den ausführlichen Tagesordnungspunkt finden Sie auf unserer Internetseite [www.oberguenzburg.de/marktblatt](http://www.oberguenzburg.de/marktblatt)

Bürgermeister Leveringhaus begrüßt nochmals Herrn Thomas Haag vom Büro abtplan. Heute sollen die Abwägungen der eingegangenen Stellungnahmen behandelt werden.

Eigentlich war der finale Beschluss des Flächennutzungsplanes und des Bebauungsplanes geplant. Allerdings gab es zum Bebauungsplan zwei Stellungnahmen, wegen denen nochmals eine verkürzte Auslegung des Bebauungsplanes erfolgen muss. Die Flächennutzungsplanänderung soll heute beschlossen werden.

Den Markträtinnen und Markträten liegen alle Sitzungsvorlagen (Stand: 02.11.2023) vor.

Bürgermeister Leveringhaus übergibt das Wort an Herrn Haag.

### **Kenntnisnahme der zum Verfahren eingegangenen Stellungnahmen zur Flächennutzungsplanänderung, Feststellungsbeschluss**

Der Marktgemeinderat des Marktes Obergünzburg stellt nach Kenntnisnahme und Abwägung der zur Veröffentlichung vorgebrachten Anregungen und Stellungnahmen die Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich des Bebauungsplanes „Ebersbach West, 3. Änderung und Erweiterung“, bestehend aus Planzeichnung und Begründung mit Umweltbericht, jeweils in der Fassung vom 07.11.2023, einstimmig fest.

### **Kenntnisnahme der zum Verfahren eingegangenen Stellungnahmen zur Bebauungsplanänderung**

Der Marktgemeinderat des Marktes Obergünzburg beschließt einstimmig nach Kenntnisnahme und Abwägung der zur Veröffentlichung vorgetragene Anregungen und Stellungnahmen den Bebauungsplan „Ebersbach West, 3. Änderung und Erweiterung“ außer Punkt 1.4.3 Landratsamt Ostallgäu, Bauplanungsrecht/Städtebau und 1.4.4 Landratsamt Ostallgäu, untere Naturschutzbehörde, bestehend aus den textlichen Festsetzungen, der Planzeichnung und der Begründung mit Umweltbericht, jeweils in der Fassung vom 07.11.2023.

Die endgültige Abwägung und Satzungsbeschluss bleiben einer weiteren Sitzung vorbehalten.

### **Feuerwehrgerätehaus Willofs**

- **Abriss und Neubau – Vorstellung der Planung**

Bürgermeister Leveringhaus begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Architektin Marion Bartl. Die Planungen für das Feuer-

wehrrätehauses Willofs, um das Gebäude auf den aktuellen Stand zu bringen, laufen schon länger. Die Freiwillige Feuerwehr Willofs hat Atemschutzgeräteträger. Daher braucht sie einen weiteren Stellplatz für einen Mannschaftstransportwagen (MTW). Das Gebäude hat aktuell keine Schwarz-Weiß-Trennung und keinen normgerechten Stellplatz.

Zunächst wurde vom Planer Geiger eine Machbarkeitsuntersuchung zum Umbau des Feuerwehrgerätehauses (FGH) erstellt. Er konnte leider aus privaten Gründen die weitere Planung nicht übernehmen. Daher wurde Frau Bartl beauftragt.

Momentan befindet sich die Planung im Stadium „Vorentwurf“. Es wurden noch keine Fachplaner beauftragt. Der Kostenrahmen liegt bei ca. 2,2 Mio EUR. Die vorhandene Wertstoffsammelstelle soll im FGH Willofs integriert werden.

Heute soll eine zustimmende Kenntnisnahme des Marktrates beschlossen werden. Ggf. erfolgt im nichtöffentlichen Teil die Vergabe von Fachplanern.

Bürgermeister Leveringhaus übergibt das Wort an Frau Bartl. Sie stellt die aktuellen Planungen vor. Eine Herausforderung ist die kleine Grundstücksfläche. Es sollen zwei Stellplätze geschaffen werden, die auch gefördert werden. Allerdings müssen auch Umkleiden, Duschen etc. geschaffen werden.

Vom Freistaat Bayern kann mit einer Förderung von 127.000 EUR je Stellplatz gerechnet werden. Hinzu kommen 30.000 EUR vom Landkreis Ostallgäu.

Marktrat Michael Bauer: Im Kostenrahmen ist keine Finanzierung berücksichtigt. Er erkundigt sich, ob eine Finanzierung bei einem Zinssatz von z.B. 4 % darstellbar ist. Lt. Kämmerer Brenner werden wohl alle investiven Maßnahmen im nächsten Jahr mit Darlehen finanziert werden müssen.

Marktrat Dr. Räder fragt nach: Wenn die Arbeitssicherheit im FGH im Vordergrund steht: Sind die anderen FGH auf dem aktuellen Stand? Bürgermeister Leveringhaus informiert, dass die Feuerwehrgerätehäuser in Burg und Freien sicher sind. Für das FGH in Eberbach gilt momentan Bestandsschutz. Aber auch dort ist mit einer Ertüchtigung in den nächsten Jahren zu rechnen.

Marktrat Herbert Heisler: Unter dem Gesichtspunkt der Haushaltssituation gestaltet sich die Maßnahme schwierig. Gäbe es eventuell die Möglichkeit, die notwendigen Stellplätze in Burg zu schaffen? Wie soll dieses Projekt im Haushalt dargestellt werden? Er kann nicht guten Gewissens einer Fortführung der Planung zustimmen.

Marktrat Markus Traut erkundigt sich, ob der Abriss und die Entsorgung des bestehenden Gebäudes im vorliegenden Kostenrahmen enthalten sind. Lt. Frau Bartl ist dies in der Position „vorbereitende Maßnahmen“ berücksichtigt.

Marktrat Dr. Räder fragt, ob die Sicherheit von der Stützpunktfeuerwehr Obergünzburg übernommen werden kann. Wäre ein gemeinsames FGH mit der Gemeinde Eggenthal möglich? Er ist der Meinung, dass heute keine Entscheidung möglich ist.

Bürgermeister Leveringhaus verweist auf den mit Zahlen hinterlegten Kostenrahmen. Ein Gespräch mit der Gemeinde Eggenthal ergab, dass Investitionen in Feuerwehrinfrastruktur nicht zur Debatte stehen. Dort ist eine funktionierende Infrastruktur vorhanden.

Stellvertretender Kommandant Tobias Pacher betont, dass die Freiwilligen Feuerwehren in den Ortsteilen bleiben müssen. In Absprache mit dem Kreisbrandrat Markus Barnsteiner ist der Standort Willofs notwendig. Ein großer Vorteil der Ortsfeuerwehren ist, dass die örtlichen Gegebenheiten und



Häuser bekannt sind. Die Hilfsfristen werden eingehalten. Sowohl der Wind als auch der Winter in Willofs sind nicht zu unterschätzen. Der ehrenamtliche Einsatz der Feuerwehrler wird durch die acht Jahre andauernde Diskussion mit Füßen getreten. Es soll eine ordentliche Ausstattung für die Feuerwehr geschaffen werden.

Vereinsvorstand Armin Roth betont, dass sich die FFW Willofs kein neues FGH gewünscht hat. Leider wurden bei regelmäßigen Prüfungen/Abnahmen von der Kreisbrandinspektion schon seit Jahren Mängel festgestellt.

Bürgermeister Leveringhaus erklärt, dass bei einem FGH bestimmte Anforderungen/Auflagen eingehalten werden müssen. Daher gab es bisher noch keine „einfache“ Lösung. Die wirtschaftlichste Lösung wird ein Neubau sein.

Federführender Kommandant Stefan Rauscher erinnert daran, dass der Bedarf nach Bayerischen Feuerwehrgesetz bereits in der Juni-Sitzung erläutert wurde. Durch diese Bedarfsplanung gibt es in Bayern wenige Brandopfer.

Bürgermeister Leveringhaus ergänzt, dass es im Markt Obergünzburg sehr viele ehrenamtliche Feuerwehrler gibt, die auch tagsüber erreichbar sind. Dadurch wird die Sicherheit erhöht.

Das vorhandene Gebäude ist nicht mehr zeitgemäß.

Marktrat Florian Ullinger: Der Ansatz, die Freiwilligen Feuerwehr aus dem Ort zu nehmen, ist nicht zielführend. Die Ortsfeuerwehren sorgen für den zeitlichen Vorsprung. Eine Investition ins FGH ist keine Investition in eine Feuerwehr, sondern in die Bevölkerung und deren Sicherheit. Die angespannte Haushaltssituation ist bekannt. Er ist für die Weiterführung der Planung. Allerdings muss ein Haushalts-Konzept erstellt werden.

Markträtin Nina Bräckle schließt sich Marktrat Ullinger an und betont, dass die aktuell vorliegende Planung dem Minimum entspricht, was gefordert ist. Man sollte sich Gedanken über eine längerfristige Finanzierung machen.

Bürgermeister Leveringhaus stellt nochmals dar, dass diese zwei Stellplätze in Willofs gebraucht werden. Er ist der Meinung, dass diese Stellplätze an einem anderen Standort auch nicht günstiger geschaffen werden können. Bei einem Standortwechsel würde eventuell die Mannschaft für die Fahrzeuge verloren gehen.

Er führt aus: Wenn der Kostenrahmen von 2,2 Mio EUR verifiziert werden soll, müssen wir jetzt weiterplanen. Wenn der Prozess jetzt gestoppt wird, müssen wir zu einem späteren Zeitpunkt von vorne anfangen. Daher sollten die Leistungsphasen 1 bis 4 vergeben werden. Eventuell sollte dann eine Baugenehmigung beantragt werden. Ob und wann gebaut wird, kann dann zu einem späteren Zeitpunkt entschieden werden.

Marktrat Jürgen Hummel fragt nach, wie zeitnah wir reagieren müssen. Bürgermeister Leveringhaus erklärt: für die jetzige Ausstattung ist das Gebäude entsprechend. Erst bei einer Neubeschaffung eines Fahrzeuges muss das FGH den Anforderungen entsprechen, um auch Förderungen zu bekommen.

Der Marktgemeinderat nimmt einstimmig die vorgestellte Planung mit einem Kostenrahmen inkl. Außenanlagen und Baunebenkosten von ca. 2,2 Mio EUR zustimmend zur Kenntnis.

Der Marktgemeinderat beschließt mit fünf Gegenstimmen die Beauftragung der Leistungsphasen 1 bis 4 für den Haushalt 2024. Diese Beauftragung beinhaltet auch die entsprechenden notwendigen Fachplaner.

Bürgermeister Leveringhaus bedankt sich bei Frau Bartl für die Planungen.

### **Detailerkundung nach dem Bundes-Bodenschutzgesetz (BBod-SchG) auf dem Grundstück FlNr. 123 Gemarkung Günstzach**

- **Ergebnisse der Detailerkundung**
- **Vorstellung der durchzuführenden Maßnahmen**

Geschäftsleiter Matthias Rieser informiert, dass es im Eschenloh im Bereich der FlNr. 123 Gem. Günstzach den Verdacht einer Altlast gab. Dies wurde nun untersucht und eine Lösung gefunden.

Herr Rieser schildert den Verlauf.

Es lag der Verdacht auf Ablagerung von Papierschlämmen und Galvanikabfällen vor. Eine orientierende Altlastenerkundung (Bodenproben) ergab zunächst, dass weitere Maßnahmen erforderlich sind, weshalb eine Detailerkundung durchgeführt wurde. Es wurde eine Grundwassermessstelle eingerichtet, und die Grünlandnutzung wurde vorübergehend untersagt.

Die Detailerkundung ergab, dass im Wirkungspfad „Boden-Gewässer“ keine weiteren Maßnahmen erforderlich sind. Im Wirkungspfad „Boden-Nutzpflanze“ muss der Wiesenbereich mit Mutterboden (30 cm) aufgefüllt werden. Danach wäre eine Beweidung wieder möglich und die Fläche könnte dann aus dem Altlastenkataster des Freistaates Bayern entfernt werden.

Marktrat Traut fragt nach: Die Fläche gehört der Gemeinde Günstzach und liegt auf Günstzacher Flur. Weshalb muss der Markt Obergünstzurg für die Ertüchtigung zahlen? Bürgermeister Leveringhaus erklärt: Da die Fläche in unserem Wasserschutzgebiet für die Hauptwasserversorgung liegt, wurde mit der Gemeinde Günstzach eine Kostenbeteiligung vereinbart.

Auf Nachfrage von Marktrat Jürgen Schad informiert Bürgermeister Leveringhaus, dass eine Unterstützung durch den Altlastenfonds nur unter bestimmten Voraussetzungen erfolgt.

### **Sonstiges u.a.**

- **Stand der gemeindlichen Baumaßnahmen**

Bauamtsleiter Gunther Herz informiert, dass die vergebenen Resterschließungsarbeiten noch heuer auf den Weg gebracht, aber sicherlich nicht fertiggestellt werden.

Bürgermeister Leveringhaus verweist auf die Terminliste, die allen Markträtinnen und Markträten vorliegt.

Markträtin Bräckle informiert, dass es vom 03. bis 06.10.2024 eine Fahrt nach Willofs/Hessen gibt.

### **Anfragen**

Markträtin Bräckle spricht die Parkproblematik am ehemaligen Gasthof Bären in Ebersbach an. Der Eigentümer hat Rechnungen an Leute verschickt, die dort fehlerhaft geparkt haben. Wie kann das sein? Woher kennt er die Fahrzeughalter? Bürgermeister Leveringhaus erklärt, dass ein Anwalt die Daten der Fahrzeughalter erhalten kann, wenn das Grundstück widerrechtlich genutzt wird.

Marktrat Antonio Multari ergänzt hierzu, dass ein Bürger vorgeschlagen hat, die Grenze des Gemeindegrundes als Hinweis mit einer weißen Markierung zu versehen.

Des Weiteren hat eine Bürgerin gebeten, ob das Hinweisschild „Vorsicht Kinder“ am Rosenweg an die Ecke Waldstraße versetzt werden kann.

Marktrat Traut: Die Parksituation in der Gutbrodstraße ist nicht mehr tragbar. Rettungskräfte kommen nicht durch. Könnte die Firma Saliter auf einen Mitarbeiterpark-



platz angesprochen werden? Bürgermeister Leveringhaus informiert, dass die Firma das Problem kennt und an einer Lösung zur Ausweisung eines Mitarbeiterparkplatzes arbeitet.

Marktrat Michael Bauer hat zwei Anfragen im Namen der Pfarrgemeinde. Seit der Energiekrise wird die Kirche abends nicht mehr beleuchtet. Wäre es möglich, die Lampe auf der Nordseite einzuschalten, um die Treppe für die Kirchgänger zu beleuchten? Bauamtsleiter Herz wurde bereits von Kirchenpfleger Stefan Waibel angesprochen. Es wird eine Übergangslösung gesucht, da nur alle drei Scheinwerfer gemeinsam eingeschaltet werden können.

Des Weiteren wird angefragt, ob an der nördlichen Treppe ein Mülleimer angebracht werden kann. Dort sitzen immer wieder Jugendliche des Jugendtreffs und hinterlassen dort ihren Müll.

Marktrat Wolfgang Epple informiert, dass der Verkehrsspiegel beim Saliter Milchwerk immer wieder einem Saliter-LKW zugeparkt wird und bittet darum, dies bei der Firma anzusprechen.

Marktrat Bauer verliest die Urkunde zum Stadtradeln 2023 und dankt allen für ihre Unterstützung.



### Unterstützung des Winterdiensts im Markt Obergünzburg

Um den Winterdienst erfolgreich durchführen zu können, bittet der Bauhof des Marktes Obergünzburg in Zusammenarbeit mit den Winterdienstunternehmen die Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer um ihre Mithilfe.

#### **Folgende Regeln sind zu beachten:**

Die Fahrzeuge sollten, wenn die Stellplätze auf den Grundstücken nicht ausreichen, möglichst nur auf einer Straßenseite geparkt werden, damit den Räumfahrzeugen die Durchfahrt ermöglicht wird. Damit auch die Wendeplatten in den einzelnen Siedlungsbereichen geräumt werden können, dürfen auf diesen Flächen keine Fahrzeuge geparkt werden. Hindernisse sorgen für unnötige Verzögerungen beim Räumdienst.

Die Grundstücksbesitzer\*innen werden gebeten, die Gehbahnen von Schnee und Eis freizuhalten. Gehbahnen sind

- die für den Fußgängerverkehr (Fußgänger- und Radfahrerverkehr) bestimmten, befestigten und abgegrenzten Teile der öffentlichen Straßen oder
- in Ermangelung einer solchen Befestigung oder Abgrenzung die dem Fußgängerverkehr dienenden Teile am Rande der öffentlichen Straßen in der Breite von 1,00 m, gemessen von der Straßengrundstücksgrenze aus.

Nachstehend ein Auszug aus der gemeindlichen Verordnung über die Sicherung der Gehbahnen im Winter:

§ 10 Sicherungsarbeiten der Reinigungs- und Sicherungsverordnung vom 14.07.2021

„(1) Die Vorder- und Hinterlieger haben die Sicherungsfläche an Werktagen ab 7.00 Uhr und an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ab 8.00 Uhr von Schnee zu räumen und bei Schnee-, Reif- oder Eisglätte mit geeigneten abstumpfenden Stoffen (z. B. Sand, Splitt), nicht jedoch mit ätzenden Mitteln zu bestreuen oder das Eis zu beseitigen. Bei besonderer Glättegefahr (z.B. an Treppen oder starken Steigungen) ist das Streuen von Tausalz zulässig. Diese Sicherungsmaßnahmen sind bis 20.00 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist.

### Geräumten Schnee richtig lagern

(2) Der geräumte Schnee oder die Eisreste (Räumgut) sind neben der Gehbahn so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird. Abflussrinnen, Hydranten, Kanaleinlaufschächte und Fußgängerüberwege sind bei der Räumung freizuhalten.

Grundstückseigentümer, die selbst infolge gesundheitlicher Gründe oder wegen Abwesenheit oder sonstigen Gründen nicht in der Lage sind, ihren Verpflichtun-

gen nachzukommen, sind verpflichtet, eine andere Person mit der Wahrnehmung der genannten Aufgaben zu beauftragen. Der Schnee aus Grundstücken darf nicht auf öffentlichen Verkehrsflächen abgelagert werden.“

### Achtung: Haftung möglich!

Bitte nehmen Sie die Räum- und Streupflicht sehr ernst, da Sie bei einem Unfall, der auf der Gehbahn auf Ihrem Grundstück passiert, unter Umständen zu Schadenersatz herangezogen werden können. Auch das vielleicht gut gemeinte, aber nicht erlaubte „Verstreuen“ auf die Fahrbahn, um das Auftauen zu beschleunigen, kann im Schadensfall haftungsrechtliche Konsequenzen haben.

Das mit dem Winterdienst beauftragte Personal ist darum bemüht, die Aufgaben bestmöglich zu erfüllen. Es ist aber nicht möglich, allen Anforderungen zu gleicher Zeit und überall gerecht zu werden. Die Bevölkerung wird um Verständnis gebeten.

Herzlichen Dank!

*Ihr Markt Obergünzburg*

### Fragen zum Winterdienst

Bei der Gelegenheit möchten wir Sie auch auf die besonders häufig gestellten Fragen zum Winterdienst (FAQs) auf unserer

Homepage aufmerksam machen. Siehe: [www.oberguenzburg.de/buergerservice/faqs/faqs-zum-thema-winterdienst](http://www.oberguenzburg.de/buergerservice/faqs/faqs-zum-thema-winterdienst)

## Digitaler Adventskalender „Geschichten statt Schokolade“ mit Integrationsgeschichten

Die Stelle für Kommunale Integration des Landratsamtes Ostallgäu gibt in der Vorweihnachtszeit wieder ihren digitalen Adventskalender heraus. Der Kalender soll mit „Geschichten statt Schokolade“ gefüllt werden. Dazu werden Geschichten rund um das Thema Integration von zugewanderten Menschen oder ehrenamtlichen

Asylhelferinnen und -helfern aus dem Ostallgäu gesucht.

Themen können zum Beispiel glückliche Begegnungen, das Ankommen in Deutschland, Hoffnungen, Träume oder kuriose Erlebnisse sein. Dabei ist es egal, ob die Geschichten kurz oder lang, etwas zum



Schmunzeln oder zum Nachdenken sind. „Vielleicht auch eine Erfolgsgeschichte, ein Bericht über verrückte Zufälle oder Missverständnisse – wir freuen uns auf alles, was Sie erzählen möchten“, sagt Integrationslotsin Julia Jäkel. „Interessierte können uns auch gerne Fotos mit einer besonderen Geschichte dazu schicken.“, ergänzt Kollegin Isabel Costian.

### **Tägliche digitale Veröffentlichung über die Integreat App**

Die Beiträge werden in der Adventszeit in der Integreat App veröffentlicht. Diese ist

über das Smartphone und via Browser unter [integreat.app/ostallgaeu/de](https://integreat.app/ostallgaeu/de) aufrufbar.

Wer eine Geschichte beziehungsweise ein Foto zum digitalen Adventskalender beitragen möchte, kann diese bis 20. November 2023 an [integration@lra-oal.bayern.de](mailto:integration@lra-oal.bayern.de) senden. Bei Fragen steht das Team der Kommunalen Integration per E-Mail oder unter der Telefonnummer 08342 911-194 zur Verfügung.

*Kommunale Intergration  
des Landkreises Ostallgäu*

### **Standesamt am 29.11.2023 geschlossen**

Liebe Bürgerinnen und Bürger,  
das Standesamt Obergünzburg ist am  
**Mittwoch, den 29. November 2023**

aufgrund einer Fortbildungsveranstaltung ganztägig geschlossen.

*Ihr Standesamt Obergünzburg*

### **50% Zuschuss für Ihr Öko-Kleinprojekt!**

#### **Jetzt bewerben bis 18.01.2024**

Mit der Fördermöglichkeit „Verfügungsrahmen Ökoprojekte“ werden gezielt Kleinprojekte unterstützt, die die regionale Bio-Ernährungs- und Landwirtschaft sowie bio-regionale Wirtschaftskreisläufe stärken. Im Fokus der Förderung stehen der Auf- und Ausbau regionaler Bio-Wertschöpfungsketten und Beiträge zur Bewusstseinsbildung für den regionalen Ökolandbau.

#### **Was wird gefördert?**

Kleinprojekte, deren Gesamtausgaben 20.000€ (netto) nicht übersteigen, können einen Zuschuss von bis zu 50% erhalten. Gefördert werden können zum Beispiel Sachkosten wie die Ausstattung von Verkaufsräumen, Dienstleistungen wie die Entwicklung von Marketingmaßnahmen bis hin zu der Anschaffung einer Melkkuh für die Bewusstseinsbildung. Hierfür stehen in unserer Region im Jahr 2024 För-

dermittel in Höhe von insgesamt 50.000 Euro zur Verfügung. Fördervoraussetzung ist, dass die Kleinprojekte im Projektgebiet der Öko-Modellregion liegen, noch nicht begonnen wurden und bis Herbst 2024 umgesetzt werden. Die Förderung kann von Privatpersonen, Unternehmen, Verbänden, Vereinen und öffentlichen Einrichtungen beantragt werden.



Vorbehaltlich der Bewilligung durch das Amt für ländliche Entwicklung (ALE) Schwaben ruft die Öko-Modellregion Günztal zur Einreichung von Förderanfragen für Kleinprojekte im Rahmen des „Verfügungsrahmen Ökoprojekte“ auf.

Die Einreichfrist für Förderanträge ist der 18.01.2024.

Detaillierte Informationen finden Sie auf der Website [www.oekomodellregion-guenztal.de](http://www.oekomodellregion-guenztal.de).

Wir freuen uns auf Ihre kreativen und innovativen Projektideen, die unsere Region voranbringen sollen!

### Kontakt:

Miriam Marihart, Rebecca Petschke | [oekomodellregion@oberguenzburg.de](mailto:oekomodellregion@oberguenzburg.de) | 0170 917 035 6

## Modernes „Trampen“ wird möglich, wenn alle mitmachen: Mitfahrbänke

Wer kein eigenes Auto hat und von A nach B möchte, hat nun eine neue Möglichkeit mobil zu werden: die Mitfahrbänke nutzen! Denn die Mitfahrbänke gibt es jetzt auch in der Verwaltungsgemeinschaft Obergünzburg und in Ronsberg.

### Was ist möglich?

Sie ermöglichen Besuche, z.B. von Obergünzburg nach Günzach, Untrasried, Ebersbach, Willofs, Ronsberg, Erledigungen von Einkäufen und Bankgeschäften, z.B. kann man von den umliegenden Orten nach Obergünzburg kommen und zurück. Ebenso sind Rückfahrten von Arztbesuchen möglich. Ausflüge mit Restaurantbesuchen, z.B. nach Obergünzburg in die Restaurants oder ein Ausflug in die Lokale in der Umgebung: Gfällmühle, Günzach, Ronsberg, Untrasried. Kurze Strecken innerhalb des Ortes sind ebenso möglich, wie innerhalb von Obergünzburg vom Sportplatz zum Oberen Markt o.ä.

### Wie funktioniert es?

An den Mitfahrbänke sind Schilder angebracht, auf denen die möglichen Fahrrichtungen vermerkt sind. Der magnetische Daumen an den Schildern kann bewegt und auf die gewünschte Richtung oder Ortschaft fixiert werden – je nach Wunsch. Vorbeifahrende Autofahrer können nun sehen, dass eine Person befördert werden möchte. Halten Sie in diesem Fall gerne an und bieten eine Mitfahrt an.

### Mitmachen!

Wenn alle Bürgerinnen und Bürger mitmachen, kann es funktionieren. Als Autofahrer ist es gut zu wissen, wo die Bänke stehen und beim Vorbeifahren aufmerksam darauf achten, ob jemand auf der Bank sitzt und



Initiatorin Gudrun Rauch mit Bürgermeister Leveringhaus auf dem Mitfahrbänke am Marktplatz direkt neben dem Rathaus Obergünzburg. Links: stellvertretender Bürgermeister Florian Ullinger. Foto: Michaela Wölfle/Markt Obergünzburg



erkennbar ist, dass er mitfahren möchte. Besteht der Wunsch auch ohne Auto kurze Entfernungen zu überwinden, dann den Mut aufbringen und die Mitfahrbank nutzen.

## Dankeschön!

Die Bänke wurden zum größten Teil von den Aktiven Senioren gebaut und ein Teil der Kosten von der IGO (Interessengemeinschaft der Gewerbetreibenden in Obergünzburg) gesponsert. Der Bauhof hat sie aufgestellt. Vielen Dank für diese Unterstützung!

## Wo stehen die Bänke?

Die Bänke sind an folgenden Orten zu finden, Anzahl der Bänke jeweils dahinter in Klammern: Obergünzburg (5), Ebersbach (1), Gfällmühle (1), Willofs (1), Ronsberg (2), Günzach (2), Immenthal (1), Untrasried (2) und Hopferbach (2). Die genauen Standorte sind in der Skizze ersichtlich.

*Gudrun Rauch  
Verwaltungsgemeinschaft Obergünzburg*

## Standorte der Mitfahrbänke



## Infos und Termine 2024 rund um Ihre Abfälle

Hier finden Sie Infos rund um Ihren Müll und eine Zusammenfassung aller Termine für das Jahr 2024. Selbstverständlich informieren wir Sie auch im laufenden Jahr in den jeweiligen Marktblättern über die Termine.

### Rest- und Biomüll

**Biomüll** ist organischer Abfall aus privaten Haushalten oder Betrieben, der durch bodenlebende Organismen und Enzyme abgebaut werden kann. Bioabfälle müssen

getrennt von anderen Abfallarten gesammelt werden. Der Landkreis stellt dafür Biotonnen als Leihgefäße in unterschiedlichen Größen zur Verfügung.

In die **Restmülltonne** gehören alle Abfälle, die nicht organische Abfälle (Biomüll, Gartenabfälle), Wertstoffe, Sperrmüll oder Problemüll sind.

Die Leerung der Bio- und Restmülltonne erfolgt alle 14 Tage am Mittwoch im Wechsel, im Sommer sogar wöchentlich.

### Geänderte Termine der Leerung zum Jahreswechsel

- Mittwoch, den 27. Dezember 2023 verschoben auf Donnerstag, den 28. Dezember 2023 (Biomüll)
- Mittwoch, den 03. Januar 2024 verschoben auf Donnerstag, den 04. Januar 2024 (Restmüll)
- Mittwoch, den 10. Januar 2024 verschoben auf Donnerstag, den 11. Januar 2024 (Biomüll)

### Wertstoffhof Obergünzburg

Recyclingfähige Materialien wie Glas, Papier, Kunststoff-Verpackungen, große Mengen an Textilien, Metalle und Elektrogeräte dürfen nicht in die Mülltonne geworfen, sondern müssen über einen Wertstoffhof oder einen entsprechenden Sammelcontainer entsorgt werden.

In den **grünen Sack** dürfen Kunststoff-Flaschen, Kunststoffbecher, kleine Folien bis DIN A 4, sonstige Kunststoffverpackungen (z.B. Pralinenverpackungen, Obstnetze, Schaumstoffverpackungen, Styroporverpackungen), Getränkekartons, sonstige Verbunde (z.B. Chipsdosen, Cappuccinodosen, Kunststoffverpackungen) und Aluminiumverpackungen (z.B. Kaffeeverpackungen, Alufolien, Einweggeschirr aus Aluminium).

### Aktuelle Öffnungszeiten:

- Montag: 14.00–18.00 Uhr
- Mittwoch: 09.00–13.00 Uhr und 14.00–18.00 Uhr
- Freitag: 14.00–18.00 Uhr
- Samstag: 09.00–12.00 Uhr

### Sperrmüll

**Sperrmüll** ist haushaltstypischer Abfall, der auch nach zumutbarer Zerkleinerung nicht in die Restmülltonne oder einen 60-Liter-Restmüllsack passt. Dazu zählen Fußbodenbeläge, Matratzen, Lattenroste, Koffer, Bürostühle, Polstermöbel, Schränke und andere Möbel aus Holz oder Kunststoffen. Wertstoffe wie Waschmaschinen, Kühlschränke, Staubsauger, Federbetten, Fahrräder, Bügelbretter, Farbeimer etc. sind kein Sperrmüll. Auch Abbruchabfälle, die fest mit Gebäuden verbunden waren (Fenster, Heizkörper, Dachziegel, etc.), zählen nicht zum Sperrmüll.

### Abgabetermine für Karten und Online-Anträge

- Freitag, 16. Februar 2024 (vorraussichtl. Abholung KW 11+12)
- Freitag, 17. Mai 2024 (vorraussichtl. Abholung KW 24+25)
- Freitag, 23. August 2024 (vorraussichtl. Abholung KW 38+39)
- Freitag, 08. November 2024 (vorraussichtl. Abholung KW 49+50)

### Problemmüll

**Problemmüll** sind alle Abfälle, die mit mindestens einem dieser Gefahrensymbole gekennzeichnet sind.

### Problemmüllsammlung in Obergünzburg

- Freitag, 22. März 2024 von 12.30–14.30 Uhr (am Bauhof)
- Freitag, 18. Oktober 2024 von 09.00–12.00 Uhr (am Bauhof)



### Gartenabfälle

Gartenabfälle sind Baum-, Hecken- oder Strauchschnitt, Laub, Grasschnitt und Pflanzenreste aus dem Garten.

Die **Sammelstelle für Gartenabfälle** an der Kläranlage, ist ab dem 15. Dezember 2023 geschlossen. Sie öffnet wieder ab dem 01. März 2024. Neben der Abgabe an der Sammelstelle besteht die Möglichkeit sich eine Grüne Karte zu kaufen.

Mit der **Grünen Karte** kann jeder Haushalt im Frühjahr und im Herbst bis zu drei Kubikmeter holzige pflanzliche Abfälle von zu Hause abholen lassen. Sie erhalten die Grüne Karte bei Ihrer Gemeindeverwaltung oder beim Landratsamt. Die Abholung erfolgt rund 20 Tage nach dem Abgabetermin für die Karte. Sie erhalten dazu eine schriftliche Mitteilung.

### Abgabetermine (Fristende):

- Freitag, den 01. März 2024
- Freitag, den 25. Oktober 2024

*Markt Obergünzburg*

### Abfuhrkalender zum Download

Hier können Sie sich einen individuellen Abfuhrkalender für Obergünzburg zusammenstellen und sind somit immer auf dem Laufenden: [www.buerger-ostallgaeu.de/abfallwirtschaft](http://www.buerger-ostallgaeu.de/abfallwirtschaft) (unter „Persönlicher Abfuhrkalender“ in der rechten Spalte)

### Abfall-App Ostallgäu

Nie wieder die Müllabfuhr verpassen!? Die Ostallgäuer Abfall-App erinnert Sie

rechtzeitig an den nächsten Termin. Auch die Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe und weitere wichtige Informationen rund um das Thema Abfallentsorgung können Sie ganz einfach von unterwegs abrufen. Für alle mobilen Apple-Geräte und Endgeräte mit den Betriebssystemen von Android. Mehr Infos hier: [www.buerger-ostallgaeu.de/abfallwirtschaft](http://www.buerger-ostallgaeu.de/abfallwirtschaft) (unter „Abfall-App Ostallgäu“ in der rechten Spalte).

### Neues aus dem Steueramt – Hundesteuer

Da es immer wieder zum Verlust der Hundesteuermarke kommt, ist zukünftig eine schriftliche im Original unterschriebene, Hundemarke-Verlusterklärung im Steueramt (Rathaus Obergünzburg – Zi. 111, 1. Stock) persönlich abzugeben. Die Verlusterklärung finden Sie auch auf unserer Homepage [www.oberguenzburg.de](http://www.oberguenzburg.de) unter

„Formulare“. Mit Abgabe der Erklärung werden Sie auf die Rechtsfolgen hingewiesen und erhalten eine neue Hundesteuermarke. Bei Fragen können Sie sich gerne unter der Rufnummer: 08372 92 00 23 an das Steueramt wenden.

*Ihr Steueramt*

### Umtausch von grauen oder rosafarbenen Führerscheinen in EU-Scheckkartenführerschein

Alle Führerscheininhaberinnen und -inhaber der Geburtsjahrgänge 1965–1970, die noch eine graue oder rosafarbene Fahrerlaubnis besitzen, sind verpflichtet, diese bis spätestens 19.01.2024 in den neuen EU-Scheckkartenführerschein umzutauschen.

Sie können den Umtauschantrag auch im Einwohnermeldeamt der Verwaltungsgemeinschaft Obergünzburg, 1. Stock, Zi.Nr. 103, Marktplatz 1, 87634 Obergünzburg stellen. Buchen Sie hierzu einen Termin über [www.oberguenzburg.de](http://www.oberguenzburg.de) oder telefonisch über die 08372 92 00 0.

#### **Zum Termin sind folgende Unterlagen mitzubringen:**

- 1 neues biometrisches Lichtbild
- Ihren gültigen Personalausweis
- Ihren bisherigen Führerschein

Bedenken Sie bitte, dass die Herstellung der neuen Fahrerlaubnis beim Landratsamt Ostallgäu noch weitere 4 Wochen in Anspruch nehmen kann.

*Ihr Einwohnermeldeamt*

### So gelingt der Start in die Kaminsaison

Mit Beginn der kühleren Jahreszeit heizen viele Verbraucherinnen und Verbraucher wieder ihren Kamin an, um es in der Übergangszeit im Haus oder in der Wohnung behaglich zu haben. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale Bayern gibt Tipps, wie sie dabei Kosten sparen und die CO<sub>2</sub>-Emissionen und Feinstaubbelastung minimieren können.

#### **Nur gut getrocknetes Scheitholz**

Um einen Kamin günstig und ökologisch zu nutzen, sollte nur gut getrocknetes Scheitholz in den Ofen wandern. Holzscheite aus frisch geschlagenem Holz müssen zunächst

mindestens ein, besser zwei Jahre trocknen. Vorher brennen sie schlechter, erzeugen weniger nutzbare Wärme und setzen deutlich mehr Schadstoffe bei der Verbrennung frei. Auf keinen Fall sollten Kaminbesitzer Spanplatten, Fensterrahmen oder lackiertes Holz verbrennen. Auch alte Zeitungen oder Altpapier gehören nicht in den Ofen.

#### **Von oben her abbrennen**

Was viele nicht wissen: In einem Kamin muss das Holz von oben her abgebrannt werden. Dabei sollte sorgfältig geschichtetes Holz aus kleinen Scheit-Querschnitten von oben mit wachsgetränkter Holzwolle



angezündet werden. Für eine effiziente Nutzung des Kamins sind auch die Zufuhr an Verbrennungsluft und das rechtzeitige Reduzieren des Abgasquerschnitts wichtig. Auch sollten Nutzer ihren Kamin stets innen und außen sauber halten. Denn Ruß behindert die Wärmeabgabe und damit sinkt der Wirkungsgrad zum Teil um mehr als zehn Prozent. Das Sauberhalten der Außenflächen verhindert zudem Staubanlagerungen und das Einbrennen von Schmutzteilchen in eine eventuell vorhandene Emaillierung.

### **Vor Neuanschaffung einer Holzheizung über Alternativen informieren**

Beim Kauf eines neuen Ofens sollten Verbraucher ein Modell wählen, das die Kri-

terien des Umweltlabels „Blauer Engel“ erfüllt. Diese Öfen sind zwar oft teurer, bieten dafür aber unter anderem einen Feinstaubfilter und eine automatische Zuluft-Steuerung für den optimalen Betrieb.

Wer angesichts hoher Energiepreise auf Holz als Brennstoff umsteigen möchte, sollte auch Pellet-Heizungen als Alternative zu Scheitholzöfen in Betracht ziehen. Die zur Verbrennung eingesetzten zertifizierten Holz-Pellets werden aus Holzabfällen etwa aus der Möbelherstellung oder aus Schreiner-Abfällen produziert.

*Energieberatung der  
Verbraucherzentrale Bayern*

## **Einbringen von Schnee in oberirdische Gewässer nicht erlaubt**

**Der Winter steht vor der Türe!** Daher möchten wir Sie gerne darauf hinweisen, dass die Einbringung von Schnee in oberirdische Gewässer nach den Wassergesetzen verboten ist.

Der durch Räumen und Abkippen verdichtete Schnee engt das Gewässerbett ein und führt häufig zu Abflusshindernissen. Bei einsetzendem Tauwetter können die anschwellenden Bäche das Wasser nicht mehr abführen und treten über die Ufer.

Auch im Räum Schnee enthaltene Reste an Streusalz, Abrieb, Öl und Ruß aus dem Straßenverkehr oder Abfälle belasten die Gewässer. Bei einem langsamen Abschmelzen der Schneemassen wird dem Gewässer Wärme entzogen, was neben der verstärkten Eisbildung auch zur Gefahr für die bachlebende Fauna, insbesondere Fische, werden kann.

*Landratsamt Ostallgäu*

## **Sammlung des Maschinenrings von Agrarfolien**

Der Maschinenring Ostallgäu GmbH sammelt am

### **Montag, den 04. Dezember 2023**

von **09.00 bis 16.00 Uhr** an der Kläranlage Obergünzburg Agrarfolien (jede Art von Silo-, Ballenfolien und Bigbags) ein.

Das Verwertungsentgelt ist bei der Anlieferung in bar zu entrichten. BigBags ohne

entsprechendes Siegel werden kostenpflichtig entgegengenommen.

Bitte Stretchfolien von restlichen Folien trennen. Die Folien müssen ohne Fremdstoffe und besenrein sein! Netze und Schnüre werden nicht angenommen. Bitte achten Sie vor Fahrtantritt auf die Ladungssicherung!

*Ihr Maschinenring Ostallgäu*

# Energie-Tipp

## Heizkörper entlüften und Energie sparen

Die Heizsaison hat begonnen - allerhöchste Zeit, das Heizsystem fit für den Winter zu machen. Abgesehen davon, dass die Anlage regelmäßig von einem Fachmann gewartet werden sollte, was deren Lebensdauer und Effizienz steigert, kann man auch selbst kleinere Optimierungsmaßnahmen treffen.

Falls nötig sollte man beispielsweise die Heizkörper entlüften. Luft in den Leitungen ist wegen der Gluckergeräusche nicht nur nervig, sondern energetisch ineffizient. Um herauszufinden, ob die Heizkörper tatsächlich entlüftet werden sollten, dreht man am besten an den Heizkörpern die Thermostate voll auf. Optimal heizt ein Heizkörper, wenn er im oberen Bereich von vorne bis hinten gleichmäßig warm ist und nach unten hin Temperatur verliert. Ist das nicht der Fall oder hört man ein Gurgeln, müssen die Heizkörper entlüftet werden.

Dazu dreht man das Thermostatventil auf null. Anschließend wird mit Hilfe eines Entlüftungsschlüssels das Entlüftungsventil geöffnet, während man den Auffangbehälter darunter hält. Vorsicht: das Heizungswasser kann heiß sein. Dass die Luft aus dem Heizkörper entweicht, erkennt man an einem Zischen. Wenn sich keine Luft mehr im Heizkörper befindet, entweicht Wasser – dann gilt es das Ventil schnell wieder zuzudrehen.

**eza!**

Energie- und  
Umweltzentrum Altgäu

verbraucherzentrale



Energieberatung

[www.eza-energieberatung.de](http://www.eza-energieberatung.de)

## Schließung der Sammelstelle für Gartenabfälle während der Wintermonate

Die vom Landkreis oder in dessen Auftrag betriebenen Sammelstellen für Gartenabfälle haben in diesem Jahr letztmals am

### Freitag, den 15. Dezember 2023

geöffnet. Sollte witterungsbedingt eine frühere, kurzfristige Schließung notwendig sein, behält sich der Landkreis diese vor.

Gartenabfälle können weiterhin an folgende Stellen geliefert werden:

- Abfallentsorgungszentrum Marktoberdorf
- Wertstoffhof Oberostendorf
- Kompostieranlage Füssen
- Futtertrocknung Keterschwang

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.ostallgaeu.de](http://www.ostallgaeu.de).

*Landkreis Ostallgäu*



## FAMILIE, MITBÜRGER



### 16.12. Pettersson und Findus – Das schönste Weihnachten überhaupt

Zwei Tage vor Weihnachten sind Pettersson und sein Kater Findus plötzlich eingeschneit und dann verletzt sich Pettersson auch noch am Bein. Findus fürchtet schon um

das schöne Fest. „Weihnachten fällt nicht aus“, verspricht ihm Pettersson, „es wird das schönste Weihnachten überhaupt“. Ob er wohl Recht behält?

Spielfilm, 2016, 79 Minuten, FSK 0, empfohlen ab 6 Jahren

Beginn jeweils 16.00 Uhr. Ort: Marktplatz 3 in Obergünzburg / Eingang über Poststraße. Getränke und Knabberereien sind vorhanden. Wie immer ist der Eintritt frei – Spenden sind willkommen. Anmeldungen sind möglich und erwünscht unter Tel. 08372 77 93 (Fam. Mair), aber natürlich kann man auch ohne vorherige Anmeldung vorbeikommen.

STERNESINGEFRAKTION

# MACH MIT BEIM STERNESINGEN!

**Unter dem Motto „Gemeinsam für unsere Erde – Amazonien und weltweit“ steht der Kinderschutz im Fokus der Aktion Dreikönigssingen**

Die Bewahrung der Schöpfung und der respektvolle Umgang mit Mensch und Natur im Fokus der Aktion Dreikönigssingen 2024. Brandrodung, Abholzung und die rücksichtslose Ausbeutung von Ressourcen zerstören die Lebensgrundlage der einheimischen Bevölkerung der südamerikanischen Länder Amazoniens. Dort und in vielen anderen Regionen der Welt setzen sich Partnerorganisationen der Sternesinger dafür ein, dass das Recht der Kinder auf eine geschützte Umwelt umgesetzt wird.

Die Aktion Dreikönigssingen 2024 bringt den Sternesingern nahe, vor welchen Herausforderungen Kinder und Jugendliche in Amazonien stehen. Sie zeigt ihnen, wie die Projektpartner der Sternesinger die jungen Menschen dabei unterstützen, ihre Umwelt und ihre Kultur zu schützen.

**HAST DU Lust ein Teil dieser großen Kinderhilfsaktion zu sein?**

**Dann melde dich egal ob Kinder ab 10 Jahre oder Erwachsene als Begleitpersonen (über 16) bis 3.12.2023 bei**

Yvonne Lutzenberger

oder

Doris Holzheu

(Tel.Nr. 08372/980595)

(Tel.: 08372/9238773)



AKTION  
DREIKÖNIGSSINGEN



[www.sternesinger.de](http://www.sternesinger.de)



## OBA-Freizeittreff-Programm

Hier finden Sie eine Auswahl des Programms der Offenen Behindertenarbeit Kaufbeuren-Ostallgäu (OBA):

### Kurs: Yoga auf dem Stuhl

Freitag, den 24. November 2023,  
16.00 Uhr

### Ausflug: Weihnachtsmarkt Iffeldorf

Samstag, den 09. Dezember 2023,  
ab 10.00 Uhr

Weitere Programme sind hier zu finden:  
[www.oba-kf-oal.de](http://www.oba-kf-oal.de)

Anmeldung und Information: 08342 96 69  
44 oder [oba@kvostallgaeu.brk.de](mailto:oba@kvostallgaeu.brk.de)

*Ihre Offene Behindertenarbeit  
Kaufbeuren-Ostallgäu*

## Meldungen vom Standesamt

Im Monat Oktober 2023 wurden im Standesamt Obergünzburg folgende Beurkundungen vorgenommen:

### Geburten

14.10. Xaver Arthur Eble, Obergünzburg  
(Ebersbach), Kleinreichholz 5

### Sterbefälle

06.10. Marianne Engstler,  
Obergünzburg, Ringeisenweg 5

29.10. Robert Schorm, Obergünzburg,  
Von-Grünenstein-Straße 34

## 90. Geburtstag von Monika Selinger

Am 08. Oktober 2023 konnte Frau Monika Selinger ihren 90. Geburtstag feiern. Zweiter Bürgermeister Florian Ullinger gratulierte im Namen des Marktes Obergünzburg und übergab eine Urkunde und einen Blumenstrauß.



Foto: Markt Obergünzburg

## 60. Hochzeitstag Heidemarie und Josef Mayer

Am 28. Oktober 2023 konnten Heidemarie und Josef Mayer ihre Diamantene Hochzeit feiern. Zweiter Bürgermeister Florian Ullinger gratulierte im Namen der Marktgemeinde und übergab eine Urkunde und ein „Genusskörble“.



Foto: Markt Obergünzburg

### Neuer Elternbeirat im Kindergarten Ebersbach

Unser neugewählter Elternbeirat für das Kindergartenjahr 2023 /24. Vielen Dank, dass Ihr Euch für dieses Amt zur Verfügung stellt.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

*Prisca Hummel-Egelhof*



obere Reihe: Julia Schropp (Kasse), Katinka Moser (Schriftführerin), Andrea Bufler (1. Vorsitzende),  
vorne: Ilona Müller (2.Schriftführerin), Bianca Schmalholz (Vertretung Kasse), Christian Reindl (2. Vorsitzender),  
Foto: C. Geier

### Neuer Elternbeirat im Kindergarten Sonnenschein

Im Obergünzburger Kindergarten Sonnenschein standen im Zuge des neuen Kindergartenjahrs wieder Wahlen des Elternbeirats an. Das Amt als 1. Vorsitzende übernimmt Stefanie Hartmann. Als ihre Stellvertreterin wurde Corinna Heckelsmüller gewählt. Als Schriftführer fungieren Nicole Jebavy und Martina Kalina. Die Kasse wird weiterhin von Susanne Schindele und Sarah Landerer verwaltet. Den Beisitz übernehmen Esther Luca und Felicitas Ostermayr. Ausgeschieden sind Barbara Nimmert, Lucilla Lebrecht-Wagner, Sarah Enderle und Kathrin Zeller-Guthmann.

#### Planungen ab der ersten Sitzung

In der ersten Sitzung stand das gegenseitige Kennenlernen und verschiedene Planungsarbeiten im Vordergrund. So konnte beim Laternenumzug am 13. November 2023 wieder Punsch, Glühwein und selbst gebackene Martinsgänse angeboten werden.

#### Alles für strahlende Kinderaugen

Entschieden wurde außerdem, dass in den diesjährigen Nikolaussäckchen der Kinder wieder Eintrittskarten für ein tolles Puppen-



theater sein werden. Im Dezember kommt der Wangener Puppenspieler und Geschichtenerzähler nach Obergünzburg und sorgt für super Unterhaltung und strahlende Kinderaugen.

Wir freuen uns auf ein neues spannendes Kindergartenjahr und eine gute Zusammenarbeit. Euer Elternbeirat des Kindergarten Sonnenschein

*Text und Foto: Stefanie Hartmann*



### **Neuer Elternbeirat 2023/2024 im Waldkindergarten „Die Waldschnecken“**

Der neu gewählte Elternbeirat 2023/2024 stellt sich vor. Martina Endres, Claudia Görig, Kathrin Schlichtherle und Claudia Kleber (von links)

Wir freuen uns auf ein tolles Jahr und eine gute Zusammenarbeit.

*Text und Foto: Kathrin Schlichtherle*



### Die „Kleinen Strolche“ besuchten den Begegnungsnachmittag im evangelischen Gemeindehaus

Die Nachmittagsgruppe besuchte am 07.11.2023 mit ihren Laternen den Begegnungsnachmittag. Hell leuchteten die selbstgebastelten Laternen im abgedunkelten Gemeindesaal. Senioren und Kinder freuten sich auf eine gemeinsame Zeit mit gesungenen Laternenliedern.

Mit „Ich geh mit meiner Laterne“ zogen die Kinder mit ihren Laternen in den Kreis der Senioren. Manch einer stimmte mit leuchtenden Augen in das bekannte Laternenlied ein.

#### Sankt Martin nachgespielt

Die Kinder spielten bei „Sankt Martin“ die Geschichte vor, Martin in rotem Umhang gehüllt und mit glänzendem Schwert und der frierende Bettler in der Mitte. Mit dem

Schwert wurde der Umhang geteilt und der Bettler bekam die eine Hälfte und Martin die andere. Keiner musste mehr frieren.

#### Singen und glücklich sein

Als letztes Lied sangen die Kinder „Wir tragen unsre Laternen“ und ließen ihre Laternen nochmals im Kreis aufleuchten. Mit großem Applaus wurden die Kinder verabschiedet und als Dankeschön bekam jedes Kind eine kleine gebackene Martinsgans. Dies war für alle, Kinder und Erwachsene, ein schöner Nachmittag.

Gerne kommen wir wieder!

*Text und Foto:  
Kindergarten „Kleine Strolche“*





## Programm des Familienstützpunktes Obergünzburg



Der Familienstützpunkt bietet untenstehende Veranstaltungen an. Weitere Infos und das aktuelle Programm finden Sie außerdem auf:

[www.brk-ostallgaeu.de/familienstuetzpunkt-oberguenzburg](http://www.brk-ostallgaeu.de/familienstuetzpunkt-oberguenzburg)

[www.brk-ostallgaeu.de/familienstuetzpunkt-oberguenzburg](http://www.brk-ostallgaeu.de/familienstuetzpunkt-oberguenzburg)

Die Kontaktdaten und Öffnungszeiten des Familienstützpunktes sind am Ende des Marktblattes unter der Rubrik „Kontakte und Öffnungszeiten“ zu finden.

### Säuglingspflege

Freitag, den 24. November 2023,  
18.00–21.00 Uhr

### Wenn Kinder trauern – Kinder und der Umgang mit Tod und Trauer (online)

Donnerstag, den 30. November 2023,  
19.00–20.30 Uhr

### FenKid-Kurs (für Kinder geboren Januar–Mai 2023)

Dienstag, den 05. Dezember 2023 und  
Dienstag, den 06. Februar 2024,  
14.30–15.45 Uhr

## Schachclub Obergünzburg bietet Schach für Kinder

### Das Grundlinienmatt:

Weiß: Die Bauern A2, B2, C3, F2, G2, H2. Die weiße Dame steht auf E2, der weiße Turm steht auf E1, der weiße König steht auf G1.

Schwarz: Die Bauern A7, B7, C6, F7, G7, H7. Die schwarze Dame steht auf A5, der schwarze Turm steht auf A8, der schwarze König steht auf G8.

Du bist mit Weiß am Zug. Wie kannst du den schwarzen König in 2 Zügen Schachmatt setzen?

### Bewegungsabenteuer im Haus (für Kinder zwischen 2–3 Jahren mit erwachsener Begleitperson)

Donnerstag, den 07. Dezember 2023,  
09.30–11.00 Uhr

### Hoch die Tassen: Getränke in der Kinderernährung (online)

Montag, den 11. Dezember 2023,  
10.00–11.30 Uhr

### Mein Kind ist krank – Eltern sind die beste Medizin (online)

Montag, den 11. Dezember 2023,  
19.00–21.00 Uhr

### Treffpunkt für werdende und junge Familien: Weihnachtliches Frühstück im Familiencafé

Donnerstag, den 14. Dezember 2023,  
09.30–11.00 Uhr



Foto: Martin Tauftratshofer

Solche und andere Tricks kannst du beim Kinderschach lernen.

Der Schachclub Obergünzburg bietet Kinder, die Spaß am Schachspiel haben oder es lernen wollen im Herbst 2023 Schachkurse und Schachturniere an. Herzlich eingeladen sind Kinder von 7 bis 12 Jahre. Die ersten 3 Monate kostenlos und unverbindlich. Wenn dir das Schachspielen gefällt, kannst du für 10,00 Euro im Jahr Mitglied im Schachclub werden.

Wir treffen uns jeden zweiten Samstag im AKKU-Treff, Eingang Poststraße in Ober-

günzburg von 13.15 Uhr bis 15.15 Uhr. Die nächsten Termine sind:

25. November, 09. Dezember, 13. und 27. Januar 2024 sowie 10. und 24. Februar 2024.

Die weiteren Termine kannst du im Internet nachschauen unter: <https://www.scoberguenzburg.de/termine/index.php?selTerminart=4>

Die Jugendleiter Philip und Moritz freuen sich auf euer kommen.

*Martin Taufratshofer*

*Schriftführer Schachclub Obergünzburg*

## Programm des Netzwerks Junge Eltern/Familien

### **Bewegungsspaß für Babys (Online-Vortrag)**

Freitag, den 24. November 2023,  
09.00–10.30 Uhr

### **Babybrei trifft Fingerfood (Online-Vortrag)**

Dienstag, den 28. November 2023,  
10.00–11.30 Uhr

### **Nachhaltig ernährt von Anfang an: Von klein auf essen für die Zukunft (Online-Vortrag)**

Mittwoch, den 29. November 2023,  
19.00–20.30 Uhr

### **Bewegungsabenteuer im Haus! Schaffen Sie „Bewegungsspiel-Räume“ für Ihr Kind! (im FSP Obergünzburg)**

Donnerstag, den 07. Dezember 2023,  
09.30–11.00 Uhr

### **Hoch die Tassen: Getränke in der Kinderernährung (Online-Vortrag)**

Montag, den 11. Dezember 2023,  
10.00–11.30 Uhr

### **Kleinkindernährung kompakt und saisonal – Winter (Haus der Begegnung, Marktoberdorf)**

Montag, den 11. Dezember 2023,  
14.30–17.30 Uhr

Auf der Homepage [www.aelf-kf.bayern.de/ernaehrung/familie](http://www.aelf-kf.bayern.de/ernaehrung/familie) finden Sie weitere Infos sowie alle Kurse. Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an das AELF Kaufbeuren, Frau Sabine Häberlein, 08341 90 02 12 20. Anmeldung bitte unter [www.weiterbildung.bayern.de](http://www.weiterbildung.bayern.de) oder telefonisch.



### **Kontaktstelle Demenz und Pflege Obergünzburg**

Die Kontaktstelle Demenz und Pflege in Obergünzburg ist im Rathaus Obergünzburg zu finden.

#### **Begegnungsnachmittag für Menschen mit und ohne Demenz**

(jeweils Dienstag um 14.30 Uhr)

- 28.11.2023 (Ev. Gemeindehaus)
- 05.12.2023 (Ev. Gemeindehaus)

- 12.12.2023 (AKKU-Treff)

#### **Ehrenamtliche Hausbesuche**

Tel.: 0171 304 05 37

E-Mail: demenzhilfe@oberguenzburg.de

*Gudrun Rauch und Katharina Dursun  
Kontaktstelle für Demenz und Pflege  
Obergünzburg*

### **Mit Genuss und Spaß – Veranstaltungen für Aktive ab 55**

Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kaufbeuren lädt alle Interessierte herzlich zu den nächsten Veranstaltungen innerhalb des Netzwerks „Generation 55plus“ ein.

#### **Nahrungsergänzungsmittel: Nutzen oder Risiko?**

Mittwoch, den 29. November 2023,  
15.00–16.30 Uhr

Die Kosten übernimmt das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten. Nähere Informationen, die Anmeldung und das gesamte Programm finden Sie auf unserer Homepage: [www.aelf-kf.bayern.de/ernaehrung](http://www.aelf-kf.bayern.de/ernaehrung)

*Susanne Hauck  
Netzwerk Generation 55plus*

### **Abschied von Obergünzburg – aber weiterhin in Form bleiben**

Es lag ein bisschen Wehmut in der Luft beim letzten Treffen der Steuerungsgruppe der BAGSO (Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen), als sich Bettina Dörr von „ihren“ Obergünzburgern verabschiedete. In den letzten drei Jahren hatte sie zusammen mit Gudrun Rauch aus vielen ehrenamtlichen Helfern ein starkes Team aufgebaut, das sich um die Belange der älteren Mitbürger kümmert.

#### **Angebote für Senioren aufgebaut**

Beim Start im Juli 2019 gab es in Obergünzburg zwar Angebote für Senioren, diese waren jedoch nicht allen bekannt. Heute

genügt ein Blick in den Veranstaltungskalender im aktuellen Marktblatt, um ein passendes Angebot zu finden.

Unter Federführung der Beiden trafen sich zahlreiche Frauen und Männer aus den verschiedenen Vereinen, Organisationen und Konfessionen, um gemeinsam zu überlegen, was Senioren brauchen, damit Obergünzburg weiterhin ein für sie attraktiver Ort ist.

#### **Mit Bewegung gegen Demenz**

Von Anfang an dabei ist der ehemalige zweite Bürgermeister Herbert Heisler. Er unterstützt das Projekt auch aus der Sicht

des Physiotherapeuten und hat immer wieder betont, dass gerade die neusten Erkenntnisse in der Demenzforschung zeigen, wie wichtig Bewegung ist. Einfache Tänze und Gymnastik gehören zum festen Programm für die Senioren.

Wer darüber hinaus noch gut zu Fuß unterwegs ist und gerne mit anderen ins „Ratschen“ kommen will, ist zweimal im Monat eingeladen, sich mit dem ehemaligen Bürgermeister Herbert Schmid und seiner Frau Renate auf einem „Ratschspaziergang“ durch den Ort zu begeben.

### **Gesunde und ausgewogene Ernährung**

Ein weiterer wichtiger Baustein im Programm der BAGSO ist die gesunde und ausgewogene Ernährung. Immer mehr Menschen im Alter leben allein. Häufig kommt es dann vor, dass die Ernährung

einseitig und vor allem ungesund ist. In den Räumen des Verkündhauses treffen sich einmal im Monat Senioren, um gemeinsam zu kochen und zu essen. Manch eine Seniorin freut sich dann auch über die Gespräche bei der Zubereitung und danach bei Tisch. Weil die Marktgemeinde die Kosten für die Lebensmittel übernimmt, haben daher Menschen mit geringer Rente die Möglichkeit ein Essen in Bio-Qualität zu erhalten.

### **Mitfahrbänke initiiert**

Die mittlerweile in allen Ortsteilen zu findenden Mitfahrbänke gehen ebenfalls auf die Initiative der Steuerungsgruppe zurück und wurden von den Aktiven Senioren hergestellt. Finanziell beteiligten sich die Mitglieder der IGO. Damit zeigen die Gewerbetreibenden Obergünzburgs, dass ihnen die Mobilität am Ort ein wichtiges Anliegen ist. Das Angebot der Mitfahrbänke ist für jeden gedacht, egal welchen



Foto: Barbara Kettl-Römer



Foto: Stefan Sörgel

Alters. Dass bei der Fahrt von Ebersbach nach Obergünzburg bestimmt der eine oder andere Dorfklatz weitergegeben wird, dürfte ein willkommener Nebeneffekt sein.

### **Unterstützung durch die evang. Kirche**

Die neu in die Gruppe dazukommende evangelische Pfarrerin Henriette Gössner konnte sich ein Bild davon machen, dass Synergien zwischen den verschiedenen Einrichtungen des Marktes entstehen. So wurde vereinbart, dass die Weihnachtsfeier vom Begegnungsnachmittag und vom Altenclub der evangelischen Kirchengemeinde in diesem Jahr erstmalig gemeinsam stattfindet. „Klar, das machen wir gemeinsam“, so Gössner.

### **Türkisches Essen und Allgäuer Kost**

Nicht vergessen werden auch die älteren ausländischen Mitbürger, von denen schon manche viele Jahre in Obergünzburg wohnen und hier auch arbeiteten. Für sie ist Melek Kaya in der Gruppe. Türkische Essenspezialitäten und Allgäuer Kost können Menschen aus verschiedenen Kulturen zusammenbringen.

### **Kompetenz auch in der Nachfolge**

Bettina Dörr hat mit ihrer Kernkompetenz viel in Obergünzburg angestoßen und es gibt bei den Mitgliedern der Steuerungsgruppe viele sprudelnde Ideen. Dafür ist die Marktgemeinde Frau Dörr sehr dankbar. Dies betonte Bürgermeister Lars Leveringhaus und überreichte als sichtbaren Dank ein Brotzeitbrett, damit Obergünzburg in guter Erinnerung für sie bleibt. Bettina Dörr kehrt als Quartiersmanagerin nach Landsberg zurück. Von der Verwaltungsgemeinschaft wurde Katharina Dursun angestellt. Die Diplom-Sozialpädagogin ist für den Bereich Demenz und Sozialarbeit tätig und arbeitet dabei eng mit Gudrun Rauch zusammen. Der rege Austausch in den regelmäßigen Treffen wird fortgesetzt und hat dafür die Unterstützung vom Marktrat und dem Ersten Bürgermeister. Damit immer mehr ältere Mitbürger in Form bleiben und gemeinsam essen, sich bewegen, in Kontakt kommen und viel Freude am Leben in Obergünzburg haben.

*Stefan Sörgel*



### **Kunst- und Kulturpreisverleihung für Robert Domes**

Am Donnerstag, den 19.10.2023 wurde dem Journalisten und Schriftsteller Robert Domes der Kunst- und Kulturpreis der Stadt

Kaufbeuren im dortigen Stadttheater feierlich verliehen. Besonders zeichnete sich Robert Domes durch sein Buch mit dem

Titel: „Nebel im August“ aus, in dem er die Euthanasie in der NS-Zeit thematisiert. Eindrücklich auch sein jüngstes Buch aus dem Jahr 2021 „Waggon vierter Klasse“.

### **Verbindungen nach Obergünzburg**

Das Leben des ostpreußischen Flüchtlingsmädchens Martha verknüpft sich mit der Biographie des Obergünzburger Alois Roth, der zur Zeit des Nationalsozialismus als sogenannter „Asozialer“ am Rande des Ortes Obergünzburg in einem Eisenbahnwaggon lebte. Im März 1945 kam er im KZ Mauthausen ums Leben, nachdem er zuerst ins KZ Auschwitz transportiert wurde.

### **Zur Erinnerung verpflichtet**

Die Initiative für dieses Buch ging 2018 von der Arbeitsgemeinschaft Lokalge-

schichte Obergünzburg aus. Seither ist Robert Domes in Obergünzburg zu einer festen Größe geworden. Als Mitglied des kommunalen Bereichs der Denkstätte am Bichtholzer Bach fühlt er sich für die Weiterentwicklung dieses historischen Erinnerungsortes verpflichtet.

### **Inhalt szenisch dargestellt**

Dieses Buch nahm die Theatergruppe der Mittelschule Obergünzburg zum Anlass, um ein kleines Theaterstück zu schreiben und szenisch darzustellen. Unter der Leitung von den beiden Lehrerinnen Claudia Seehafer und Joanna Storz konnte die Darstellung der Schüler\*innen die Musik- und Wortbeiträge des Abends ergänzen.



*v.li nach re.: Melanie Köbler, Angelina Andres, Selina Deppus und Simon Wölfle der Klasse 10MB der Mittelschule Obergünzburg; Foto: Joanna Storz*



Der Abend in diesem historischen Theater war für die jungen Schauspieler\*innen ein beeindruckendes Erlebnis und sie konnten durch die dargestellte Geschichte aus Sicht der heutigen Zeit das Publikum berühren.

Es war für die Theatergruppe eine Ehre ein Teil der Preisverleihung für Robert Domes sein zu dürfen.

*Mittelschule Obergünzburg*



*Fotos: Thomas Anders*



### Programm der Volkshochschule Ostallgäu Mitte gGmbH

Auszug aus dem neuen Programm. Das vollständige Programm finden Sie unter [www.vhs-oal-mitte.de](http://www.vhs-oal-mitte.de)

#### **Finanzplanung – für Frauen**

Montag, den 27. November 2023,  
09.00–11.00 Uhr

#### **Musikgarten für Kinder von 15 Monaten–3 Jahren**

6 x Freitag, den 08. Dezember 2023–  
02. Februar 2024, 10.00–10.45 Uhr

#### **Musikgarten für Kinder von 15 Monaten–3 Jahren**

6 x Freitag, 08. Dezember 2023–02.  
Februar 2024, 11.00–11.45 Uhr



#### **Selbstbehauptungskurs für Frauen und Mädchen ab 16 Jahre**

2 x Donnerstag, 11.–18. Januar 2024,  
19.00–21.30 Uhr

Anmeldung und Info über [www.vhs-oal-mitte.de](http://www.vhs-oal-mitte.de) oder zu den Geschäftszeiten über das Service Telefon 0800 664 52 56.

### Die großen Taten sind schlicht, nicht lärmend...

Auf dem Sterbebildchen von Hans Bärle steht als Erinnerung an das Obergünzburger Heimatler-Urgestein des letzten Jahrhunderts der Ausspruch des Philosophen Adalbert Stifter „Die großen Taten der Menschen sind nicht die, welche lärmend... Das Große geschieht schlicht...“

#### Urgestein Hans Bäuerle

Das trifft bei Hans Bärle (\*1895 +1988) wirklich den Kern seines 93-jährigen Lebens, dessen Biographie im Jubiläumsband 2019 des Arbeitskreises Heimatkunde ebenso treffend beschrieben und sein Haus an der Kemptener Straße 11 im Bildkalender auf dem Novemberblatt abgebildet ist.

#### Handwerk und Naturschutz

Sein Vater, der Schuhmachermeister Johann Georg Bärle (\*1941 +2004) hatte 1890 das Anwesen gekauft und es dann 1925 an seinen Sohn Johann überschrieben, der zwischenzeitlich von 1908 bis 1911 als Lehrling bei seinem Vater nicht nur das Handwerk lernte, sondern zugleich in dem geschichtsträchtigen Haus auch das Interesse am örtlichen Geschehen im Ort gefunden und von seinem Vater und Lehrmeister die Schutzbedürftigkeit der Natur vermittelt bekam.

Das beweisen seine ausführlichen Tagebuchaufzeichnungen, in denen er über Jahrzehnte die Wetter- und Klimaverhältnisse, als auch die örtlichen Geschehnisse und seine persönlichen Erlebnisse handschriftlich detailgetreu auf kleinen Zettel festhielt und anschließend in ein Tagebuch eintrug.

#### Aktiv im Heimatlerverein

Hans Bärle war auch 1919 Gründungsmitglied des Heimatlervereins, heute Arbeitskreis Heimatkunde (AKH), wie auch Sanitätsrat Lorenz, Kapitän Nauer, Tierarzt

Pomayer und sein Jugendfreund Dr. Barthel Eberl. Seine Niederschriften sind für die Obergünzburger Geschichtsforschreibung eine unschätzbare Quelle und eine enorm wertvolle Bereicherung. Hans Bärle verstarb am 31. Oktober 1988 in Obergünzburg.

#### Begeisterung vererbt

Der Funke der Begeisterung für die Ortsgeschichte und der ausgeprägten Heimatliebe ist auch auf seinen Sohn Jörg schon in den Kindertagen übersprungen. Jörg Bärle, 1941 geboren, fand nach Ausbildung bei der Fa. Gabler Saliter in seinem Beruf als Molkereimeister in der Allgäuer Milchwirtschaft große Anerkennung.

#### Achtung der Natur und Geschichte

Auf die Erarbeitung der Verbundkorridore für die Lebensräume der bedrohten Tier-



Das Novemberblatt im Bildkalender 2023 zeigt das Bärle-Haus an der Kemptener Straße 11. Foto (Repro): Hermann Knauer



und Pflanzenarten legte er sein Hauptaugenmerk, hat aber mit großem Interesse bei archäologischen Ausgrabungen im Ort mitgewirkt. Nach dem Tod des Vaters ver-

kaufte Jörg Bäurle das Haus. Leider verstarb er bereits 2004 mit erst 63 Jahren.

*Hermann Knauer*

## Der Oberlehrer und der Bierpfennig

Vor 90 Jahren, am 02. November 1933, starb der am 11. August 1855 in Weiler geborene Anton Sohler. Zunächst war er Hilfslehrer in Legau, bevor er 1882 im Alter von 27 Jahren die einklassige Volksschule in Untrasried übernahm.

### Lehrer und Messmer

Am Anfang kamen noch 70 bis 80 Schüler, später waren es 90 bis 100 Schüler, die der Oberlehrer zu unterrichten hatte, so im Jahr 1984 von Karoline (Leni) Vetter aufgeschrieben, eine pensionierte Lehrerin die noch bei Lehrer Sohler in die Schule ging. Daneben war er als Messmer u.a. für das Glockenläuten zuständig und leitete den Kirchenchor. Mit einem geringen Gehalt musste er eine große Familie ernähren, 11 Kinder waren in seinem Haushalt, wovon 3 Kinder bereits im ersten Lebensjahr starben.

Von Jugend an botanisierte er, prägte mit seiner naturwissenschaftlichen „Sohler-sammlung“ viele Untrasrieder Schüler und Erwachsene. Die Sammlung bestand aus ausgestopften Vögeln, Fischen, Säugtieren, in Spiritus konservierte Schlangen und viele Schaukästen mit Schmetterlingen (zum Teil aus dem Amazonasgebiet), Käfern, aber auch landwirtschaftliche Geräte und praktische Gegenstände vom Hanf bis zum Leinen.

### Botaniker und Posthalter

Beim Pfarrer Lang aus Legau lernte er Latein und konnte damit in seiner überregionalen Korrespondenz mit Museen und Sammlungen in aller Welt fast alle Pflanzen und Exponate mit lateinischem Namen nennen. Durch seine umfangreichen naturwissen-

schaftlichen Kenntnisse war er weit über den Bezirk hinaus bekannt.

1900 wurde im Mesmerhaus eine Postagentur eingerichtet, so wurde er nebenbei auch noch Posthalter. Seine älteste Tochter übernahm diese Arbeit. 1904 arbeitete er kurzzeitig mit Pfarrer Gindele zusammen. Die beiden stellten einen Antrag an das Bezirksamt Oberdorf, das der Friedhof erweitert werden muss.



*Bild: Repro Karl Fleschutz*

### „Mehr trinken - weniger Schulden“

Zur Tilgung der Schulden sollte ein sogenannter „Bierpfennig“ erhoben werden. Das königliche Innenministerium genehmigte sowohl die Erweiterung als auch den Bierpfennig. Die vier Untrasrieder Bierverkäufer mussten daraufhin je verkauftem Hektoliter Bier eine Steuer an die „Lokal-Malz- und Bieraufschlagskasse“ zahlen. Je mehr getrunken wurde, umso schneller waren die Schulden für die Friedhofserweiterung getilgt.

### Schriften über die Natur

Im Jahr 1921 erstellte er ein Verzeichnis mit fast 1000 Flurnamen der Gemarkung Untrasried, dem folgen nach seiner Pensionierung im Jahr 1926 eine Veröffentlichungen über Pflanzen, Tiere, Wälder und Moore in der Obergünzburger Gegend und im Jahr 1927 Geschichtliches über Pflanzen, Tiere und Bäche in Ebersbach.

Nach 41 Jahren Schuldienst ging er 1923 in Pension und starb 1933 in Untrasried als Ehrenbürger der Gemeinde. Im Jahr 1934 erwarb die Gemeinde Obergünzburg für das Distrikts-Museum (jetzt Heimatmuseum) die Sammlung. Die Sammlung ging im Lauf der Jahrzehnte teils durch natürlichen Zerfall und teils durch unsachgemäße Aufbewahrung zugrunde. Ein letzter kleiner Teil der Sammlung war noch im Keller der alten Schule in Untrasried, doch auch dort war der Zerfall nicht aufzuhalten. Einzig der „Sohlerweg“ erinnert heute noch in Untrasried an diesen rührigen Oberlehrer, welcher mit seinen, für damaligen Verhältnisse fortschrittlichen Ideen, immer wieder Streit mit den jeweiligen Pfarrherrn provozierte.

*Karl Fleschutz*

## Dr. Bartholomäus Eberl war ein Gelehrter ersten Ranges

Auch wenn in der Biographie-Beschreibung im Straßenschild der nach ihm benannten „Dr. Eberl-Straße“ in Obergünzburg 1863-1960 zu lesen steht, ist jedoch der studierte Theologe und von 1911- 1934 als Benefiziat in Obergünzburg tätige Dr. Bartholomäus Eberl, entsprechend der Recherche durch den Arbeitskreis Heimatkunde, tatsächlich erst 1883, also zwanzig Jahre später in Benediktbeuren geboren.

### Benefiziat und Forscher in Obergünzburg

Er studierte in Dillingen/Do. Theologie, war Kaplan in München, bevor er auf seine Bewerbung hin 1911 nach Obergünzburg kam und hier 23 Jahre als Benefiziat wirkte. Seine ganze Zeit neben der Seelsorgetätigkeit widmete er seinen Forschungsarbeiten

als Geograph, Volkskundler und Heimatpfleger.

### Von der Fachwelt bewundert

1930 erschien von ihm ein Werk „Die Eiszeitfolge im nördlichen Alpenvorland“ und genoss dadurch in der Fachwelt das größte Ansehen. In die Obergünzburger Zeit fallen auch seine 1925/26 in einem Handbuch erschienenen Arbeiten zur Ortsnamenforschung und leistete damit Pionierarbeit auf diesem Gebiet.

Gleichzeitig galt er als Kapazität bei der planmäßigen Erforschung des Verlaufs der Römerstraßen Kempten-Obergünzburg, Eggenthal-Augsburg.



### Abschied von Pater Christian

Nach zweijährigem Aufenthalt verlässt Kaplan Pater Christian Dietrich das Günztal und kehrt zu seinem Orden in Blindenmarkt / Niederösterreich zurück. Zum Gottesdienst am Patrozinium kamen viele Gläubige in der Pfarrkirche zusammen und nahmen Abschied von ihrem Kaplan, der die Obergünzburger bei Gottesdiensten, Beerdigungen, Firmvorbereitungen und Beichtgelegenheiten, vor allem aber auch in vielen persönlichen Begegnungen begleitet hatte.

Von Kirchenverwaltung und Pfarrgemeinderat erhielt der scheidende Geistliche zur Erinnerung eine Bildzusammenstellung mit den örtlichen Kirchen. Auch die Ministrantinnen und Ministranten verabschiedeten ihren Kaplan mit Süßem und Wein und wünschten ihm alles Gute.

*Text und Foto: Michael Bauer*



### Patrozinium Sankt Martin

Das Patrozinium des Heiligen Martin fand heuer leider bei sehr schlechtem Wetter statt: Es regnete in Strömen, war kalt und windig.

Dennoch beteiligten sich 59 Pferde und ihre Reiterinnen und Reiter am traditionellen

Martiniritt, bei dem Tier und Mensch von Pfarrer Walter Böhmer den Segen erhielten.

Auch heuer wieder dabei: Wolfgang Losert als Heiliger Martin.

*Text und Foto: Michael Bauer*





## Müllsammelaktion Günzreinigung

Bei trockenem Herbstwetter haben sich insgesamt 45 Mitglieder der drei Obergünzburger Vereine Alpenverein, Wasserwacht und BUND Naturschutz getroffen, um eine alte Tradition wieder aufleben zu lassen: Die gemeinsame Günzreinigung.

### Zwei Hänger voll Müll gesammelt

Einen Samstagvormittag lang sind die Bergpiraten (Familiengruppe des Alpenvereins), die Waldindianer (Kindergruppe des BUND Naturschutz) und die vielen Aktiven der Wasserwacht-Jugend samt ihren Betreuerinnen und Betreuern losgezogen, um Müll rund um das Hagenmoos und an der Günz einzusammeln. Zwei Anhänger voller Müll (darunter viel Kurioses wie Bobby-Car,

Schlauchboot und diverse Töpfe und Eimer) konnten schließlich am Wertstoffhof abgegeben werden.

### Großer Dank der Gemeinde

Die Gemeinde Obergünzburg, vertreten durch den 2. Bürgermeister Florian Ullinger, bedankte sich bei den fleißigen Müllsammelern und spendierte eine Brotzeit; die Räumlichkeiten stellte freundlicherweise die Feuerwehr Obergünzburg zur Verfügung. So konnte eine sehr gelungene Aktion in gemütlicher Atmosphäre ihren Ausklang finden.

*Rosmarie Mair,  
BUND Naturschutz Obergünzburg  
im Namen aller beteiligten Gruppen*



*Foto: Florian Ullinger*

## 2-Tages-Ausflug des Blasorchesters nach Irschenberg

Am Samstagmorgen, 30.09.2023 machten sich 39 Musiker(innen) auf den Weg ins oberbayerische Irschenberg, der neuen Heimat unseres Dirigenten Christian Eiband. Er war auch der Organisator dieses gelungenen Ausflugs.

### Eng getaktetes Programm

Die erste Station war Bad Tölz wo wir in zwei Gruppen eine interessante Stadtführung erleben durften. Weitere Stationen des eng getakteten 1. Ausflugstages waren:

Mittagessen im Klosterbräustüberl Reutberg (Gemeinde Sachsenkam), Verkostung in der Schnapsbrennerei Hartmannsegger im gleichen Ort und Kaffee und Kuchenverzehr im bekannten Cafe „Winkelstüberl“ in Fischbachau. Bekannt ist diese Ausflugslokal vor allem für seine leckere Bayrisch Creme Torte.

### **Besichtigung mit Musik**

Ein Erlebnis war am Spätnachmittag die Besichtigung der Wallfahrtskapelle Birkenstein in Fischbachau, deren Gründung bzw. Entstehung von einer Klosterfrau sehr ausführlich und kurzweilig vorgetragen wurde. Dazwischen sorgte Dirigent Christian Eiband an der Posaune zusammen mit seiner Frau Maria (Orgel) für musikalische Intermezzos.

### **Party mit Ständchen**

Nach Bezug des Quartiers in einer Jugendherberge in Schliersee fand am Abend im Gemeindehaus von Niklasreuth die Feier anlässlich des 30. Geburtstags unseres Dirigenten Christian statt. Da durfte zum Auf-

takt ein musikalisches Ständchen von uns Musikern(innen) natürlich nicht fehlen. Bei bester Bewirtung, die von einer Abordnung der Musikkapelle Niklasreuth durchgeführt wurden, genossen alle Beteiligten einen netten Abend.

### **Herrliches Spätsommerwetter**

Am Sonntag nach den Frühstück gings bei herrlichem Wetter hinauf zum Spitzingsee wo u.a. eine rasante Talfahrt mit einem Moutaincart auf drei Rädern viel Spass bereitete. Anschließend ging es zum Mittagessen nach Miesbach. Abschließend besuchten die Musiker(innen) auf Einladung das Domizil von Christian und seiner Familie sowie seinen Schwiegereltern.

Bei Kaffee und einem leckeren Kuchenbufett verbrachten alle abschließend dort einen wunderbaren Nachmittag bei herrlichstem Spätsommerwetter und schöner Bergkulisse ehe es wieder auf die Heimreise ging.

*Fleschutz, 2. Vors*



Foto: Claus Baurle



## Projekt des Kreisjugendrings: „Jugend ins Ehrenamt“

Es geht wieder los! Die Fachstelle VEREIN(t) AKTIV des Kreisjugendrings Ostallgäu startet mit ihrem Projekt „Jugend ins Ehrenamt“ in eine neue Runde! Wir möchten Jugendliche auch im kommenden Schuljahr dabei unterstützen sich in ihrer Gemeinde, ihrem Verein, ihrer Schule etc. ehrenamtlich zu engagieren und somit einen wichtigen Teil für das gemeinschaftliche Zusammenleben zu leisten.

### Lernen, Verantwortung zu übernehmen

Auf diesem Wege sollen junge Menschen erfahren, dass es Spaß macht, sich für andere einzusetzen und lernen, was es heißt, Verantwortung zu übernehmen. Gleichzeitig erhalten sie einen Einblick in neue Bereiche, können interessante Kontakte knüpfen und haben so die Chance, sich persönlich und auch beruflich weiterzuentwickeln.

### Teilnehmen ab der 8. Klasse

Ihr habt Jugendliche in eurem Verein, dann meldet sie doch bei uns an! Teilnehmen können alle jungen Ostallgäuer\*innen ab

der 8. Klasse. Innerhalb des Projektjahres müssen mindestens 30 Stunden ehrenamtliches Engagement geleistet werden, um am Ende ein Zertifikat der Landrätin zu erhalten. Bei Fragen stehen wir allen Teilnehmer\*innen sowie allen Einsatzstellen natürlich gerne mit Rat und Tat zur Seite. Das Anmeldeformular und weitere Infos findet ihr auf unserer Website unter: [www.kjr-ostallgaeu.de/jugend-ins-ehrenamt](http://www.kjr-ostallgaeu.de/jugend-ins-ehrenamt)

Also helft mit, das Ehrenamt zukunftsfähig zu machen!

*Text und Foto: Anna Heiland*



## Handwerksmeister bei Ihrer Arbeit in Kurzfilmen festgehalten

Der Evang.-Luth. Gemeindesaal im Klosterweg 5 war bis auf den letzten Platz besetzt, als auf Einladung der Kolpingfamilie Obergünzburg Hermann Knauer vom Arbeitskreis Heimatkunde (AKH) die mehr als achtzig interessierten Gäste begrüßte.

### Filmshow mit 11 Kurzfilmen

Schon bevor die Filmshow mit den elf Kurzfilmen beginnt, macht der Hobbyfilmer auf sein damaliges Ansinnen vor 40 Jahren aufmerksam, dass er seinerzeit zwar die Handwerksmeister bei ihrer Arbeit festhalten wollte, aber kein Anspruch auf hochqua-

lifizierte Filmaufnahmen erwartet werden dürften.

### Nichts für Langschläfer...

Um den Arbeitsablauf in dem Familienbetrieb einer Bäckerei im Öschweg filmen zu können, musste der Kameramann vom Arbeitskreis Heimatkunde zu früher Stunde aufstehen. Um 3.30 Uhr entdeckte er vor 40 Jahren in der schon warmen Backstube den Bäckermeister, dessen Frau und Tochter, die mit einer beeindruckenden Fingerfertigkeit Brezen(teig?) auf die Bleche zauberten.

Ähnlich auch die Handwerkskunst der fünf Metzgermeister, die mit Messer fachmännisch gekonnt, nach der Schlachtung Steaks und Schnitzel, Hausmacherwurst, Wienerle und Presssack in die Verkaufs-Teke brachten.

### **Interessantes aus Handwerk und Handel**

Die Filmaufnahmen aus den 80er Jahren entfachten unter den Kinogästen angeregte Unterhaltungen und weckten Erinnerungen an die vielen kleinen Handwerksbetriebe und Geschäfte im Ort Obergünzburg. Wie spannend war es zuzusehen, wie ein Polsterer und Raumausstatter von Grund auf ein Jugendstil-Kanapee mit Sprungfedern, Rosshaar und neuen Stoffbezug aufbaut.

### **Pferde „bei Fuß“**

Apropos Ross bzw. Pferde. Ein tiefes Grundvertrauen zeigten die Filmaufnahmen mit dem Bauer Athanasius Baumeister und seinen Haflingerpferden. Mit ausgesprochen

wenigen Worten wie „hot und wüst!“ reagierten die zwei Haflinger im Straßenverkehr auf sein Kommando, oder beim Ausspannen nur mit einem oder höchstens zwei Lauten wie „Jz, he oder wia“, sich das Geschirr-Kummet über den Kopf stülpend, gefallen lassen.

Hermann Knauer vom AKH kommentierte die einzeln gezeigten Kurzfilme, wie unter anderem den in einer kleinen 9 qm umfassenden Schuhmacherwerkstatt in der Poststraße, dort Xaver Wassermann über 36 Jahre in bewundernswerter Bescheidenheit seinen Beruf ausübte.

### **Faszination und Diskussion**

In drei Schreinerwerkstätten mit spannenden Arbeitsabläufen, oder die Schwerarbeit in einem Sägewerk im Oberen Markt, aber auch die kunstvolle Steinmetzarbeit einer Werkstätte mit einer 150-jährigen Firmengeschichte, die schon in die sechste Generation geht, entfachten unter den Zuschauern Staunen und interessante Unterhaltungen. Das große Bedauern über die Auflösung



*Im vollbesetzten Gemeindesaal der Evgl.-Luth. Kirchengemeinde lauschten die Zuhörer den Handlungen in den Handwerker-Kurzfilmen von 1983 des Arbeitskreises Heimatkunde. Foto: Hermann Knauer*



vieler Obergünzburger kleiner Werkstätten, Handwerksbetriebe und Geschäften in den letzten 40 Jahren prägte die rege Diskussion während des Abends.

### **Spende zum Dank**

Die begeisterten Zuschauer spendeten abschließend der Veranstaltung mehr als 850.-- €, mit denen Hermann Knauer die

durch Vandalismus beschädigten Holzfiguren in der Mauernische die „Ölberg“ Szene am Fuße des Stationen-Weges zum Friedhof darstellend, für deren Restaurierung er diese durch die Kath. Kirchenverwaltung St. Martin zur Verfügung stellt.

*Hermann Knauer*

## **Martinischeißen beim Schützenverein Guntia**

Anfang November fand im Schützenheim der Guntia Obergünzburg wieder das traditionelle Martinischeißen statt. 27 Schützen fanden heuer den Weg an den Schießstand.

### **Jugend:**

Teiler:

- |                 |             |
|-----------------|-------------|
| 1. Leonie Yarde | 38,8 Teiler |
| 2. Hanna Müller | 61,2 Teiler |
| 3. Niklas Rösch | 71,5 Teiler |

Punkte:

- |                   |            |
|-------------------|------------|
| 1. Johanna Wiest  | 113 Punkte |
| 2. Jan Keller     | 112 Punkte |
| 3. Jonathan Bader | 102 Punkte |

### **Erwachsene:**

Teiler:

- |                     |             |
|---------------------|-------------|
| 1. Hans Steck       | 2,0 Teiler  |
| 2. Hans Hailer      | 9,2 Teiler  |
| 3. Wolfgang Heinold | 14,2 Teiler |

Freihand:

- |                  |            |
|------------------|------------|
| 1. Markus Wiest  | 119 Punkte |
| 2. Sandra Schön  | 109 Punkte |
| 3. Martina Yarde | 106 Punkte |

Auflage:

- |                  |            |
|------------------|------------|
| 1. Georg Stetter | 121 Punkte |
| 2. Ingrid Steck  | 109 Punkte |
| 3. Joachim Jörg  | 109 Punkte |

Die Gewinner in der Jugendklasse konnten sich über leckere Partysnacks freuen. Bei den Erwachsenen gab es die traditionellen Wurstpakete, Geräuchertes, Birnenbrot oder Wein zu gewinnen. Heinz Wagner bedankte sich bei allen Schützen für Ihr Kommen und warb gleich für das nächste und zugleich letzte Preisschießen des Jahres.

Klausenschießen:

Schießzeiten: immer ab 18.30 Uhr;

Schießtage:

Dienstag, 28.11.23

Freitag, 01.12.23

Dienstag, 05.12.23

Freitag 08.12.23.

Preisverteilung:

15.12.2023 – 19.00 Uhr

*Heinz Wagner*  
*Schützenverein Guntia*

### Neues Vereineportal – Information der Allgäuer Zeitung

Es gibt Neuerungen für alle, die an die Redaktion der Allgäuer Zeitung Berichte über ihre Veranstaltungen und Versammlungen per Post oder E-Mail geschickt haben. Es geht um Versammlungen und Veranstaltungen von der Mitglieder-Ehrung im Verein bis zur Spendenübergabe, von der Aktion im Kindergarten bis zur Schulfeier.

#### Was ändert sich nun?

Bisher hat die Allgäuer Zeitung (AZ) diese Inhalte über verschiedene Wege erreicht, etwa per Post oder Mail. Nun werden die Abläufe geändert und die AZ bittet darum, solche Inhalte ab sofort online über unser Allgäuer Vereineportal unter [www.vereineportal.allgaeuer-zeitung.de](http://www.vereineportal.allgaeuer-zeitung.de) zur Verfügung zu stellen. Ab 1. Januar 2024 ist dann nur noch dieser digitale Weg möglich.

#### Was passiert mit den eingereichten Beiträgen?

Die Berichte werden als Pressemitteilungen gekennzeichnet und erscheinen dann mit Angabe der Autorin oder des Autors auf eigenen Seiten in der Zeitung. Diese „Vereineseiten“ erscheinen bereits seit einiger Zeit in der Allgäuer Zeitung

und ihren Heimatausgaben und finden dort großen Anklang.

#### Was ist Ihr Vorteil dieser neuen Lösung?

Häufig gab es Kritik daran, dass die Redaktion eingereichte Artikel zu stark verändert oder umschreibt. Künftig werden diese Inhalte zwar auf Fehler geprüft, Ihr Text wird aber nur in Ausnahmefällen geändert. Eine Garantie auf Veröffentlichung kann die Redaktion weiter nicht geben.

#### Wie funktioniert es?

Den Link zum Allgäuer Vereineportal finden Sie unter [www.allgaeuer-zeitung.de](http://www.allgaeuer-zeitung.de): Rechts oben in der Kopfleiste finden Sie das Portal. Einfach draufklicken und los geht's. Hier sind ausführliche Anleitungen für die Anwendung bereitgestellt. Außerdem gibt es eine detaillierte Beispielliste, welche Inhalte dort Platz haben werden. Jeder Einsender kann seine Berichte im Portal bequem zwischenspeichern und später weiterbearbeiten. Und wir bieten dort einen Überblick über bisher eingereichte Berichte.

*Allgäuer Zeitungsverlag GmbH*

### Chorkonzert „An alle im Herzen Junggebliebene“ des Schützenchors Ebersbach begeistert die Gäste

Die Mehrzweckhalle in Ebersbach schien beinahe zu klein für die vielen Gäste des Chorkonzerts des Schützenchors Ebersbach unter dem Motto „Singen soll Spaß machen“ zu sein. Es wurden sogar noch zwei zusätzliche Stuhlreihen aufgestellt,

damit alle Zuhörer einen Platz bekamen. Die Mitwirkenden des Konzerts freuten sich sehr über den regen Andrang von Freunden und Bekannten, Sängern und Interessierten.



## Eröffnung mit Alphonbläsern

Rainer Harder, der Chorleiter des Schützenchors, eröffnete den Abend des 07.10.2023 mit dem Lied „Griass ui Gott“, nachdem die Alphonbläser aus Ebersbach und Ronsberg bereits ein Eingangsglied von der Empore gespielt hatten. Abteilungsleiter Hubert Bufler übernahm die Ansprache im Namen des Schützenvereins Ebersbach und begrüßte Bürgermeister Lars Leveringhaus, den Präsidenten des Chorverbandes Bayerisch-Schwaben Jürgen Schwarz, die ehemalige Chorleiterin Helga Waibel, den Liederkranz Obergünzburg sowie alle Mitwirkenden und alle Zuschauer.

## Programm mit Humor und Dialekt

Durch das weitere Programm führte Georg Mayr mit viel Humor und Charme. Er begleitete den Auftritt des Schützenchors mit Geschichten und Erlebnissen von früher. Das erste Lied war „Ich bin ein freier Wildbretschütz“. Danach ging es weiter mit

„Eiser Ländle“ und „D’ Frau will ins Städla gau“ im Allgäuer Dialekt. Es folgte das wunderbare Lied „Hab Sonne im Herzen“ und mit „Bayazzo“ schloss der Schützenchor den ersten Teil des Konzerts ab.

## Spannende Geschichte des Schützenchors

Jürgen Schwarz, der geschäftsführende Präsident des Chorverbandes Bayerisch-Schwaben berichtete von der langen Geschichte des Schützenchors. Bei den geselligen Schießabenden der Ebersbacher Schützen entstand einst die Idee, einen Chor zu gründen. Der Männerchor hatte seinen ersten Auftritt 1976 bei der Weihnachtsfeier des Schützenvereins. Was bis heute konstant blieb, ist die Freude an gemeinsamen Gesang bei vielen Veranstaltungen in Ebersbach und der ganzen Region. Die Gestaltung des Veteranenjahrtags, der Weihnachtsfeier des Schützenvereins und der Christmette an Heiligabend



Der geehrte Michael Neffzger (links) und der Präsident des CBS Jürgen Schwarz, im Hintergrund der Schützenchor Ebersbach. Foto: Stefanie Kraus

sind mittlerweile zur Tradition geworden. Auch bei der Maiandacht in der Wallfahrtskirche St. Alban in Görwangs oder bei den Sonnengesängen im Klostergarten am Crescentiakloster in Kaufbeuren kann man die ca. 20 Sänger immer wieder bei Auftritten hören.

### **70 Jahre Mitgliedschaft**

Jürgen Schwarz überreichte Michael Neffzger, der sein 70jähriges Chorjubiläum feiern konnte, eine Urkunde im Namen des CBS. Er ist seit 70 Jahren Mitglied im Chorverband und war bereits früher Mitglied im Kirchenchor und in weiteren Chören. Spätestens in 3 Jahren beim 50jährigen Jubiläum des Schützenchors möchte Jürgen Schwarz gerne wieder nach Ebersbach kommen.

### **„Fröhliches und Englisches“**

Nach einer kurzen Pause leiteten die Alphornbläser den zweiten Teil des Konzerts ein. Dann erklangen die vielfältigen Stimmen von Schall und Schmauch. Der Chor aus Kaufbeuren ist ebenfalls Mitglied im Chorverband Bayerisch-Schwaben und hatte mit fröhlichen und englischen Liedern wie „If you want to sing out“ sowie eigenen Interpretationen („Deutschers Madrigal“) ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Besonders mit „Don't stop me now“ überzeugte der bunt gemischte Chor das Publikum und krönte seinen Auftritt mit „Ich bin ein Tenor“.

### **Mit schauspielerischem Talent**

Die Ebersbacher Vielharmoniker haben mit ihrer Einlage in schwarz-weiß vor allem mit ihrem schauspielerischen Können gezeigt, welche vielseitigen Talente sich in den Ebersbachern verbergen und haben so den kurzweiligen Abend aufgelockert.

### **Spannende Erinnerungen**

Dann wurde es wieder etwas ernster und Georg Mayr beschrieb, dass es im Lied

„Dann und Wann“ darum geht, in Erinnerungen und der alten Zeit zu schwelgen. Der Schützenchor gab die Polka zusammen mit Jasmin Einsiedler am Akkordeon zum Besten. Ein spannendes auf und ab bot das Lied „Kriminal-Tango“, das von dunklen Gestalten in einer Taverne erzählte und ein wenig italienischen Flair nach Ebersbach brachte. Mit schwarzem Mantel, Hüten und Sonnenbrillen wirkten die Sänger fast ein wenig unheimlich. Sonja Weinbrenner am Piano rundete den Chor perfekt ab.

### **Viel Freude am Singen**

Jetzt war wieder Schall & Schmauch an der Reihe und es ging genauso lebhaft weiter wie zuvor. „White winter hymnal“ und „S' Leben“ wurden begleitet von tänzerischen Einlagen, bei denen die Zuschauer die Energie des Chors und die Freude am Singen spüren konnten. Den Sängern ist es wichtig, dass sie sich aufeinander verlassen können, und so sangen sie begleitet von zwei Gitarren voller Überzeugung „You can count on me“. Schall & Schmauch ließen zum Schluss noch das irische Lied „Finnegans wake“ erklingen, bevor beide Chöre mit „Hoamgeh voller Freid“ noch einen gemeinsamen Auftritt hatten.

### **Großer Dank für einen stimmungsvollen Abend**

Nach langem Applaus bedankte sich Hubert Bufler bei allen Mitwirkenden und überreichte Geschenke an den TSV für die Nutzung der Mehrzweckhalle und die gute Zusammenarbeit bei der Vorbereitung des Chorkonzerts. Ein weiterer Dank galt dem Moderator Georg Mayer und allen Helfern, die zum Erfolg dieses stimmungsvollen Abends beigetragen haben. Die Alphornbläser begleiteten die Zuschauer noch mit mehreren Liedern und beendeten den gelungenen Abend.

*Stefanie Kraus, Schriftführerin  
Schützenverein Eintracht Ebersbach*



## Bei Festabend Sitt, Tracht und Brauchtum hochgehalten- Viele Gäste kamen zum 90er der „Günztaler“

Mit Volksmusik, Schuhplattler und heimischen Brauchtum lässt es sich wunderbar feiern. Das zeigte sich beim Jubiläumsabend zum 90-jährigen Bestehen des „Trachten- und Heimatsvereins D'Günztaler Obergünzburg“.

### „788.400 Stunda Hoimat pflega“

„Seit 788400 Stunda steht unser Verein für Brauchtum, Tradition und Dialekt, und dafür Tracht und Musik unserer Hoimat zu pflega“ so begrüßte Vereinsvorstand Peter Jutz zahlreiche Gäste, darunter Vertreter der Geistlichkeit und des öffentlichen Lebens aus Obergünzburg und seinen Nachbargemeinden, sowie Partnervereine.

### Fester Bestandteil des öffentlichen Lebens in Obergünzburg

Stolz auf D'Günztaler zeigte sich Obergünzburgs Bürgermeister Lars Leveringhaus, die ein fester Bestandteil des öffentlichen Lebens sind. Das es sich mit den Trachtlern gut feiern lässt betonten auch die Gäste aus Visegrád, allen voran der Bürgermeis-

ter Dënef Eöry aus der Partnerstadt. Einen Einblick in die Vereinsgeschichte gaben Rita Waldmann und Hubert Jutz. Mit Urkunden und Ehrenabzeichen war Simon Netzer für den Allgäuer Gauverband zum Jubiläumsabend gekommen. Dieser überreichte die Gauehrendadel in Bronze an Monika Weber, Christoph Ostermayr und Josef Rauh und die Gauehrendadel in Silber an Franz-Otto Melder für langjährige aktive Mitarbeit im Verein.

### Ehrentitel für verdiente Mitglieder

In Großer Dankbarkeit ernannte der Verein den ehemaligen 1. Vorstand Josef Rauh, der dieses Amt 20 Jahre ausübte, zum Ehrenvorstand. Und Ingeborg Schmölg die das Amt der Schriftführerin 32 Jahre inne hatte wurde zur Ehrenschriftführerin erhoben. Des Weiteren wurde für 60 Jahre Hans Häring und für 25 Jahre Martina Endres, Marcus Fäustle, Gundula Geist, Hubert Jutz, Sabine Krumbacher, Christoph Ostermayr, Roswitha Ostermayr, Margit Schlecht, Monika Weber und Mathilde Wegmann geehrt.



Die Vom Gau geehrten: Josef Rauh (Bronze), Christoph Ostermayr (Bronze), Monika Weber (Bronze), Franz Otto Melder (Silber), Kassier Thomas Waibel, vom Gau Simon Netzer und 1. Vorstand Peter Jutz. Foto: Günter Küpper

### Filzlaus-Musik und Solo-Jodler

Den Abend gestalteten die Jugend und die aktiven Plattler des Vereins abwechslungsreich mit ihren Tänzen, unterstützt von den Unterillertalern aus Kempten in ihrer historischen Tracht mit Radhaube. Musi-

kalisch umrahmt wurde das Ganze von den Vereinsmusikanten Peter Zander und Helmut Sturm, der Filzlaus-Musik und einem Solo-Jodler von Wolfgang Hörmann.

*Peter Jutz  
D'Günztaler Obergünzburg*



*Drei Generationen beim Auftanz der Günztaler Trachtler. Foto: Engelbert Dempfle*

### Winterliche Tour des Alpenvereins in die Tannheimer Alpen

Der Wetterbericht hat für den Tag ein kurzes, aber gutes Wetterfenster gemeldet.

So entschlossen sich die Teilnehmer vom Alpenverein Obergünzburg eine winterli-





chen Bergtour in den Tannheimer Bergen zu unternehmen. Die Sonne beschien die schneebedeckten Gipfel und im Tal waren sattgrüne Wiesen. Aber schon nach dem Gimpelhaus wurde die Schneedecke höher und auf dem Weg zur Scharte war die Spur

20 cm tief. Eine Bergtour die anspruchsvoll wurde, da der starke Ostwind große Schneefahnen auf den Gipfel zeigte. Deshalb wurde auf den Gipfel der Roten Flüh verzichtet.

*Foto und Text: Marianne Lorenz*

## Letzte „Dienstags-Bergtour“ des Alpenvereins

Die letzte Dienstags-Bergtour vom Alpenverein Obergünzburg für dieses Jahr führte in das Gunzesrieder Tal. Der Aufstieg vom Ostertal aus zum Ofterschwanger Horn war begleitet mit einigen Regentropfen. Auf dem Gipfel des Rangiswanger Horn zeigte

sich dann eine gewaltige Bergstimmung passend zum Herbst. Das richtige Ambiente um die bevorstehende Herbstzeit anzukündigen.

*Foto und Text: Marianne Lorenz*



## Sieger des Kirchweihschießens des Schützenvereins Berg

Beim Kirchweihschießen 2023 des SV Berg waren insgesamt 16 Schützen beteiligt.

Die Ringwertung der Freihandschützen gewinnt Theo Epple mit 97,9 Ringen.

Bei den Auflageschützen I erringt Ferdl Brunold mit 103,4 Ringen den Sieg. Die

Wertung der Auflageschützen II geht an Fred Drommerhausen mit 96,5 Ringen. Die Zehntelwertung gewinnt Michl Maurus mit 66 Zehntel vor Xaver Schmölz.

*Martin Schmid  
Schützenverein Berg*



# Freiwillige Feuerwehr Obergünzburg

.....aktuell.  
aktuell.....aktu  
.....aktuell...  
..aktuell

## Besuch SEK Obergünzburg

Diese Woche besuchte uns das SEK (Senioren-Einsatz-Kommando) unserer Partnerfeuerwehr Feuerwehr Obergünzburg! Drei Tage voller Programm, das unser Egger Didi organisierte, wurde unseren Gästen aus Bayern geboten. Besuch der Freiwilligen Feuerwehr Enns, die Gedenkstelle unseres Schutzpatronen Hl. Florian an der Enns, Besichtigung des Stiftes St. Florian mit Gruftbesuch, Besuch des Feuerwehrmuseums, das Paneum wurde besichtigt, und den Schluss machte eine Führung durch die Werkstätten der Firma Rosenbauer Group in Asten. Es war wirklich eine schöne Zeit mit unseren Freunden aus Obergünzburg! Danke für euren Besuch!

*Christoph Lang (Kmdt. FF Raffelstetten)*

## EINSATZ 127/2023: überhitzter Heustock - Bereitstellung Atemschutzgeräte

In den Abendstunden am Sonntag überhitze ein Heustock bei Aitrang. Bei Ein-

treffen der umliegenden Feuerwehren waren bereits Flammen in der Scheune zu sehen. Ein Großaufgebot umliegender Feuerwehren löschte das Feuer und trug den Heustock ab.

Aus unserer interkommunalen Gerätekwerkstatt wurden im späteren Verlauf des Einsatzes 10 Preßluftatmer angefordert.

## EINSATZ 128/2023: Reanimation - Region der Lebensretter

Über die App „Region der Lebensretter“ wurden vier Helfer der Feuerwehr zur Reanimation in der Nähe des Feuerwehrhauses alarmiert.

Nach nicht mal 200m Anfahrt zum Einsatzort konnte die Reanimation begonnen werden. Der Patient wurde vor Eintreffen von Notarzt und Rettungsdienst erfolgreich defibrilliert und reanimiert und konnte an den Notarzt vom Rettungshubschrauber Christoph 17 übergeben werden. Er wurde in den Schockraum einer Klinik transportiert.





### **EINSATZ 129/2023: BMA - ausgelöste Brandmeldeanlage**

Am Donnerstag um 11:23 Uhr löste die Brandmeldeanlage im Übergangwohnheim im Forstweg aus. Die ILS Allgäu alarmierte die Feuerwehr Obergünzburg, einen Rettungswagen und die Polizei.

Vor Ort stellte sich raus, dass ein Raum mit Schädlingsbekämpfungsspray vernebelt wurde. Der Raum wurde belüftet und die Anlage zurück gestellt.

### **EINSATZ 130/2023: Wohnungsöffnung**

Am Dienstagmorgen um 07:54 Uhr wurde ein Rettungswagen, die Polizei und die Feuerwehr zur Wohnungsöffnung alarmiert.

Eine Person war nicht in der Arztpraxis zum Termin erschienen. Da ein medizinischer Notfall vermutet wurde, wählte der Arzt den Notruf.

Die Wohnung wurde durch die Feuerwehr geöffnet. Der Rettungsdienst konnte leider nur noch den Tod der betroffenen Person feststellen.

### **EINSATZ 131/2023: vermeintlich ausgelöster Rauchwarnmelder**

Zum zweiten Einsatz des gestrigen Tages alarmierte uns die ILS-Allgäu um 21:29 Uhr. Nachbarn hörten einen Alarmton aus einer Wohnung und vermuteten, dass ein Rauchmelder ausgelöst hat.

Beim Eintreffen waren kein Feuer und kein Rauch zu sehen. Die Wohnung wurde mittels Türöffnungswerkzeug geöffnet. In der Wohnung stellte sich heraus, dass der Alarm durch ein Hausnotrufgerät ausgelöst wurde, welches die Bewohnerin aktiv betätigt hatte.

Der Rettungsdienst versorgte die Patientin. Der Einsatz war nach 30 Minuten beendet.

### **Gemeindeübung in Algern**

Sehr realitätsnah verlief die Gemeindeübung in Algern am 16. Oktober. Weithin sichtbar waren die Blaulichter der 13 Fahrzeuge der Feuerwehren aus Ebersbach, Willofs, Burg, Heissen und Obergünzburg. Die 101 Teilnehmer demonstrierten eindrucksvoll, dass die verschiedenen Feuerwehren gut zusammenarbeiten. Als Einsatzszenario stellte sich den Einsatzkräften der Brand eines Stadels auf dem Anwesen der Familie Schrankenmüller dar. Vier Personen galten als vermisst. Während drei Personen unter Einsatz mehrerer Atemschutzträger gerettet werden konnten, galt es eine unter einem Anhänger eingeklemmte Person zu befreien. Dank Spreizer und Scherre wurde dieser THL-Einsatz routiniert durchgeführt. Eine schlagkräftige „Spezial-Truppe“ hat sich in den letzten Jahren aus den beiden Feuerwehren Burg und Heissen gebildet. Innerhalb kürzester Zeit bauten sie die Wasserversorgung von der über 900 m entfernten Gfällmühle auf. Zusätzlich zur Unterstützung der Brandbekämpfung stand unsere Drehleiter zur Verfügung. Eine Photovoltaikanlage sowie 4000 ltr Kraftstoff in der Halle stellten eine besondere Herausforderung dar. Tobias Schreiegg als Kommandant der Feuerwehr Ebersbach und damit als Einsatzleiter erfuhr bei der anschließenden Besprechung einen großen Dank durch KBM Stefan Rauscher und Bürgermeister Lars Leveringhaus. Sein Fazit war auch, dass sich gezeigt hat, dass die Feuerwehren aus allen Ortsteilen zusammenwachsen, sich immer besser kennen und sich gegenseitig schätzen.

### **EINSATZ 132: BMA**

Störung der Brandmeldeanlage (BMA) im Übergangwohnheim Forstweg beseitigt

### **EINSATZ 133+134: Ausgelöste BMA**

Zu zwei Einsätzen wegen einer ausgelösten BMA kam es am Donnerstag. Um 13:31 Uhr wurden wir wegen eines Wasserkochers

auf der Herdplatte ins Übergangswohnheim alarmiert. Und vermutlich durch Rauschen im Zimmer schlug die BMA um 23.21 Uhr in einem Gebäude am Marktplatz an. Nach der Überprüfung vor Ort und Rückstellung der Anlagen konnte jeweils kurze Zeit später die Einsatzbereitschaft wieder hergestellt werden.

Herzlichen Glückwunsch!

Kurz bevor unser Kommandant Stefan Rauscher sich zu einer Feier aufmachte, nutzte er die Gelegenheit, um unseren fünf MTA-Anwärtern zur bestandenen Prüfung zu gratulieren. Mit Michelle, Jenny und Romy hat unsere Aktivenabteilung drei neue Feuerwehrfrauen in ihren Reihen. Jannik und Juliana von der Jugendfeuerwehr dürfen noch ein bisschen warten, bis auch sie den Melder in Empfang nehmen können. Insgesamt 44 Teilnehmer aus dem Landkreis nahmen an der Ausbildung teil. Es gab viel Lob für die Ausbilder, die alle Unterrichtseinheiten sehr gut organisiert hatten und mit ihrer freundlichen und hilfsbereiten Art den umfangreichen Stoff vermittelten. Euch viel Spaß in unserer Feuerwehr und kommt sicher von den Einsätzen wieder zurück.

### **EINSATZ 136 + 137/2023: BMA + Drehleiter für Rettungsdienst**

Am Sonntag um 4:43 Uhr alarmierte uns die Brandmeldeanlage der Jahnturnhalle. Ein Rauchmelder hatte ohne erkennbaren Grund ausgelöst. Nach Rückstellung der Anlage war der Einsatz nach 30 Minuten beendet.

Zum zweiten Alarm des Tages ging's um 12:28 Uhr in den Nachbarlandkreis Oberallgäu. Ein kritisch erkrankter Patient sollte über die Drehleiter gerettet werden. Die Platzverhältnisse an der Einsatzstelle waren aber so eng, dass der Plan geändert werden musste. Der Patient wurde mittels Schleif-

korb ins Erdgeschoss verbracht und durch Notarzt und Rettungsdienst in die Klinik transportiert.

### **Großeinsatz am Standesamt für Uschi und Stefan**

Am vergangenen Samstag gab es für die Feuerwehren aus Ebersbach, Geisenried, Marktoberdorf und Obergünzburg einen Herzenseinsatz.

Unser Gruppenführer Stefan heiratete am Standesamt in Marktoberdorf seine Feuerwehrfrau und Vorständin Uschi.

Bei strahlendem Sonnenschein wurden die beiden durch den Schlauchspalier direkt in die Drehleiter geleitet. Nach einem Kuss in luftiger Höhe gabs zu den Klängen der Musikkapelle Ebersbach einen Stehempfang bevor es standesgemäß im Brautauto, einem HLF der Berufsfeuerwehr München zur Feier ging.

Wir wünschen Euch beiden eine glückliche gemeinsame Zukunft und ganz viele „don't stop believing“ Momente\* in euerm Leben.

### **Schlachtfest bei der Feuerwehr**

Über 500 Besucher sorgten im Laufe des Samstagabends für eine tolle Stimmung auf unserem Schlachtfest 2023. Pünktlich um 17.00 Uhr kamen die ersten Gäste, um Würste, Fleisch, Sauerkraut und Kartoffeln zu sich zu nehmen. Vorstand Sebastian Heckelsmüller vom Feuerwehrverein konnte zahlreiche Feuerwehren aus dem Ost-, Ober- und Unterallgäu begrüßen. Wie wichtig diesen die Kameradschaft zu uns ist, zeigte sich auch daran, dass sie trotz eigener Feste im Ort zu uns kamen. Natürlich dürfen unsere Freunde aus Österreich nicht fehlen. Mit Dirndl und Lederhosen machten sie sich zu uns auf und genossen sichtlich das Essen und das Allgäuer Bier. Ein großes Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer, die mit hervorragender Zusam-



menarbeit bewiesen, dass wir ein solches Fest gut organisieren und durchführen können. Und ans Blasorchester Obergünzburg für die musikalische Begleitung.



### Einsatz 140 - 142/2023

THL 1 – 3 x Bäume beseitigt

1. Ein aufmerksamen Bürger bemerkte beim Spaziergang mit seinem Hund, dass auf einer Forststraße im Bereich „Am Mühlenberg“ ein Baum auf der Straße lag. Ein Teil der Telefonleitung wurde dabei heruntergerissen. Wir wurden von der ILS um 12.00 Uhr alarmiert, zersägten den Baum und räumten den Weg frei. Kurz vor halb eins rückten wir wieder ein.

2. Am Sonntag wurde ein Baum von der Straße geräumt.

3. Zu einem Baum, welcher in Schiefelage hing und drohte Richtung einer Halle und in eine Freileitung zu fallen, forderten uns die Kollegen des Bauhofes gestern Nachmittag um 15:50 Uhr nach.

Mit Hilfe der Drehleiter wurde der Baum soweit abgetragen, bis keine Gefahr mehr bestand. Im Anschluss konnte der Baum

durch „holzerfahrene Einsatzkräfte“ gefahrlos gefällt werden.

### EINSATZ 143+144/2023: Wohnungsöffnung + BMA

Bereits am Freitagvormittag forderte uns die ILS Donau-Iller nach Engetried zur Wohnungsöffnung an. Ein aufmerksamer Spaziergänger hörte Hilferufe aus einer Wohnung. Bei Eintreffen wurde die Wohnung geöffnet, die Patientin bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes medizinisch erstversorgt und im Anschluss mit der Drehleiter aus der Wohnung gerettet. Mit im Einsatz war die Feuerwehr Markt Rettenbach.

Am Samstagabend um 18:45 Uhr löste dann die automatische Brandmeldeanlage im Asylbewerberheim aus. Die Feuerwehr, ein Rettungswagen sowie die Polizei wurden alarmiert. Wiederum war angebranntes Essen Grund der Alarmierung. Die betroffene Wohneinheit wurde gelüftet und die Brandmeldeanlage zurückgestellt.

### Klausentreiben am 05.12.2023

Auch heuer veranstaltet die Freiwillige Feuerwehr Obergünzburg das Klausentreiben!

Am Dienstag, den 05.12.2023, ab 17.00 Uhr auf dem Marktplatz!

Dazu ist die ganze Bevölkerung eingeladen! + Plakat

### Martiniritt in Obergünzburg

Wie gewohnt sicherte die Feuerwehr Obergünzburg mit Absperrmaßnahmen den Martiniritt rund um den Marktplatz und Kirchplatz!

Besucht uns auch auf [www.feuerwehr-oberguenzburg.de](http://www.feuerwehr-oberguenzburg.de); Instagram oder Facebook!

*Fotos und Text: Stefan Rauscher, Stefan Sörgel, Robert Müller*



**TSV NEWS**  
 OBERGÜNZBURG



## Schwimmfest-Medaillen zum Saisonstart

Zum Saisonstart gingen 16 Aktive des TSV Obergünzburg an den Start des 35. Internationalen Immenstädter Schwimmfestes. Bei 64 Einzelstarts gelang dem Team mit 14 Medaillnrängen ein toller Einstieg in das Wettkampffahr.

### Saubere Technik im Wettkampf

Augenmerk legten die beiden Trainer Vanessa Knauer und Bernhard Meyer besonders auf die Umsetzung sauberer Technik im Wettkampf. Der erfolgreichste Medaillensammler war auch der jüngste Schwimmer, Lian Bravo Rodriguez, Jahrgang 2015. Lian gewann die 50 Meter Brust und holte sich über 100 Meter Brust und Freistil sowie über 50 Meter Rücken jeweils eine Silbermedaille.

### „Medaillen-Regen“

Fast gleich erfolgreich war Ferdinand Havelka im Jahrgang 2010, denn er erzielte

ebenso drei Silbermedaillen über 100 Meter Brust, Schmetterling und Freistil sowie einen dritten Platz über 50 Meter Brust. Mit zwei Bronzemedailles über 50 und 100 Meter Brust wurde im Jahrgang 2011 Carolina von Ohlen ausgezeichnet. Jeweils eine Goldmedaille über 100 Meter Schmetterling gewannen Veronika Swetlik und Adrian Hög. Auf dem Silberrang landete Felix Hartmann über 50 Meter Rücken, Bastian Hofmann holte sich eine Bronzemedaille über 100 Meter Schmetterling. Mit hervorragenden Zeiten schwammen Marten Batzer, Felix Hartmann, Luca Ohneberg, Ferdinand Havelka, Magdalena Frei und Veronika Swetlik die 400 Meter Freistil. Diese Strecke wurde nur in offener Wertung ausgezeichnet.

### Mit Bestzeiten nominiert

Mit vielen neuen Bestzeiten nahmen noch Hanna Batzer, Sarah Brack, Moritz



Foto: Marcel Hofmann, TSV Obergünzburg. Die Schwimmerinnen und Schwimmer präsentierten sich beim Immenstädter Schwimmfest in sehr guter Saison-Frühform. Mit ihnen freuten sich die beiden Trainer Vanessa Knauer (links) und Bernhard Meyer (rechts).



Hartmann, Sophie Hörberg, Julia Kalweit und Fabio Ohneberg teil und bewiesen den Trainern ihre schöne Technik auch im Wettkampftempo.

Lian Bravo Rodriguez und Felix Hartmann wurden aufgrund ihrer Leistungen vom Schwimmbezirk Schwaben in den Nachwuchskader nominiert, mit dem sie am kommenden Wochenende in Augsburg beim Nachwuchs-Bezirksvergleich des Bayerischen Schwimmverbandes an den Start gehen.

## Test für die Schwäbische Meisterschaft

Die in Immenstadt geschwommenen 400 Meter Freistilstrecken waren bereits ein guter Test für die Schwäbischen Meisterschaften Lange Strecken und Lagen, die am 9. Dezember im Obergünzburger Hallenbad stattfinden werden.

*Bernhard Meyer*

## Jugend D des TSV Obergünzburg gewinnt Bronze

Der Bezirksdurchgang des „Deutschen Mannschaftswettbewerbs Schwimmen der Jugend“ kurz DMSJ fand im Hallenbad in Höchstädt statt. Der TSV Obergünzburg nahm mit der Jugend D mixed teil, also Schwimmerinnen und Schwimmern der Jahrgänge 2012 und 2013.

### Mit mindestens einem Mädchen an den Start

Bei dem Mannschaftswettbewerb geht es um die Gesamtwertung aller Staffeln: vier mal 100 Meter Freistil, vier mal 100 Meter Brust, vier mal 100 Meter Rücken, vier mal 50 Meter Schmetterling sowie vier mal 100 Meter Lagen. Für die mixed Staffel musste jeweils mindestens ein Mädchen an den Start gehen. Für den TSV Obergünzburg

waren Marten Batzer, Felix Hartmann, Thomas Böhm, Magdalena Frei und Julia Kalweit gemeldet. Der Trainer Winfried Hörberg konnte jeweils die beste Besetzung zu den einzelnen Staffeln an den Start schicken.

### Lob für siegreiche Mannschaft

Am erfolgreichsten war die Staffel über die vier mal 100 Meter Brust, denn diese gewannen sie. Insgesamt erreichten sie den dritten Platz hinter dem Schwimmbund Delphin Augsburg und dem TSV Gersthofen. Hinter den Obergünzburgern landeten der TSV Königsbrunn und die SSG Neptun Germering, die aus Oberbayern teilnahmen. Der Trainer Winfried Hörberg lobte seine Mannschaft, dass sie sich engagiert



Die Jugend D mixed des TSV Obergünzburg erreichte beim DMSJ-Bezirksdurchgang den dritten Platz im Hallenbad in Höchstädt. Foto: Winfried Hörberg

und konzentriert ins Wasser stürzten und so nicht in Gefahr einer Disqualifikation brachten. Dies ereilte teilweise den Gegnern, was zu Nachschwimmen einzelner Staffeln führte. Als Kampfrichter war der, in der Ende Oktober stattfindenden Abteilungsversammlung, wiedergewählte Abteilungsleiter Manfred Swetlik tätig.

### Zu Gast in Obergünzburg

Der Schwimmbezirk Schwaben ist am 9. Dezember als Veranstalter der Schwäbi-

schen Meisterschaften Lange Strecken und Lagen zu Gast im Obergünzburger Hallenbad. Diese Meisterschaft wird vom TSV als Ausrichter durchgeführt und es werden einige der Jugendlichen und auch die Masterschwimmer an den Start zu den 400, 800 und 1500 Meter Strecken ins Becken springen.

*Bernhard Meyer*

## H-F-T Helferherz: Frischer Wind und volle Fahrt voraus für den neu gewählten Vorstand

Kassiererin Marion Bickel eröffnet am Abend des 3. November die Jahresversammlung in der gut besuchten Stube im Grünen Baum Obergünzburg und gibt den vorzeitigen Rücktritt des kommissarischen Vereinsvorsitzenden Anton Jörg und der Schriftführerin Gerti Jörg bekannt.

Als Gäste können Vertreter aus allen drei VG-Gemeinden begrüßt werden. Die 1. Bürgermeisterin Wilma Hofer aus Günzach sowie der 2. Bürgermeister der Marktgemeinde Obergünzburg Florian Ullinger sind sich in ihren Grußwörtern einig, dass der Verein im Sinne des verstorbenen



Neue Vorstandschaft v.l.: Werner Lerch, Regina Pries, Britta Gött, Marion Bickel, Daniel Feneberg, Carola Feneberg-Fahrni, Tamara Gött ; Foto: Alfred Bickel



1. Vorstandes Uwe Fahrni „mit einem guten Händchen“ weitergeführt und „in die Zukunft getragen“ werden soll.

### Fast 600 Mitglieder

Marion Bickel gibt bekannt, dass sich die aktuelle Mitgliederzahl auf 591 Personen beläuft. Mithilfe der Mitgliedsbeiträge und zahlreicher Spenden konnte der Verein im Jahr 2023 bisher Einnahmen von 14.272,81 Euro verzeichnen. Davon wurden an Förderspenden und weiteren kleinen Ausgaben 12.212 Euro getätigt.

### Ausflüge geplant

Aktuell möchte der Verein am „Aktions- tag Offene Turnhalle“ des TSV Günzach am 19.11. mit ein bis zwei Mannschaften antreten. Für 2024 sind ein Vereinsausflug sowie der beliebte Ausflug von Vorschul- kindern zum Baumwipfelpfad Scheidegg geplant. Besonders gelobt wird die Kassen- führung von Marion Bickel und die gesamte Vorstandschaft wird von den Versammelten einstimmig entlastet.

### Vorstand neu gewählt

Die Neuwahlen des Vorstandes bringen einige neue Gesichter und Namen hervor.

Einstimmig zum 1. Vorstand wird Daniel Feneberg gewählt. 2. Vorstand wird Tamara Gött aus Irsee, die den Verein gerne mit ihrer aktiven Mitarbeit unterstützen möchte. Das Amt der Schriftführerin übernimmt Britta Gött aus Kaufbeuren, die sich ebenfalls sehr gerne für diesen Posten zur Verfügung stellt. Marion Bickel wird in ihrem Amt als Kassiererin bestätigt.

Als Besitzer bleiben Werner Lerch und Carola Feneberg-Fahrni dem Verein treu. Als 3. Beisitzerin rückt Regina Pries für die scheidende Beisitzerin Martina Pries nach.

### Lob vom Bürgermeister

Jürgen Detzer, der als 3. Bürgermeister und Vertreter der Gemeinde Untrasried an der Versammlung teilnimmt, ist von der Arbeit des Vereins so überzeugt, dass er prompt einen Mitgliedschaftsantrag ausfüllt.

Am Ende der Versammlung sind sich alle Anwesenden einig, dass der Verein mit dem neu gewählten Vorstand für die Zukunft gut gerüstet ist und weiterhin dort helfen kann, wo finanzielle Unterstützung am notwendigsten gebraucht wird.

*H-F-T Helferherz*



## VERANSTALTUNGEN UND TERMINE

### Böhmischer Abend in Willofs

Die Musikkapelle Willofs lädt recht herzlich zum Böhmischen Abend am

#### Samstag, den 25. November 2023

ab 20.00 Uhr ins Willofser Bürgerhaus ein.

Liebhaber der böhmischen Musik kommen hier voll und ganz auf ihre Kosten. Neben alten Klassikern werden Sie auch Stücke zu hören bekommen, die neu in unser Repertoire aufgenommen worden sind.

Ebenfalls erklingt ein Alphorn unterstützt von der Gesamtkapelle.

Freuen Sie sich neben Solostücken auf Polka, Marsch und Walzer.

Alle Mitwirkenden Musikerinnen und Musiker freuen sich auf Ihren Besuch und wünschen einen unterhaltsamen Abend.

*Melanie Vogg  
Schriftführerin Musikkapelle Willofs*



# Kinderkonzert

Ein musikalisches Märchen  
erzählt von Christoph März  
gespielt vom Musikverein Günzach

im **Gemeindesaal Günzach**

**Sonntag  
26.11.2023  
14.30 Uhr**

*die Bremer Stadtmusikanten*

Wir freuen uns  
auf Euren Besuch  
**Musikverein Günzach**  
– Eintritt frei –  
Spenden kommen unserer  
Jugendarbeit zugute.

## Stammtisch Tauschring in Günzach

Der nächste Stammtisch findet am

**Dienstag, den 28. November 2023**

um 20.00 Uhr im Schulstüble (Gebäude Kirchplatz 2, Günzach, Seiteneingang im Keller) statt. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen wenn sie neugierig sind!

Kontakt:  
tauschring-guenztal-buero@freenet.de

Ihr Tauschring Günztal

*Martina Sieker*





### Lust auf erntefrisches Bio-Gemüse aus dem Günztal?

Sie stellen sich die Fragen: „Wie funktioniert eine Solidarische Landwirtschaft (SoLawi)? Was wird angebaut? Und wie kann man mitmachen?“

#### Infoabend bei der Solidarischen Landwirtschaft in der Öko-Modellregion

Die erste SoLawi in der Öko-Modellregion Günztal gibt Einblicke in den SoLawi-Alltag und informiert über den Anbau nach dem Market Gardening Prinzip. Hierbei wird direkt für die Mitglieder Gemüse angebaut. Wöchentlich gibt es eine bunt gefüllte

Gemüsebox – saisonal, regional und bio – so wie es der Acker hergibt. Für die kommende Saison steht noch mehr Anbaufläche zur Verfügung. Neugierig geworden? Dann kommen Sie zum unverbindlichen Infoabend vorbei!

#### Termin: Mittwoch, den 29. November um 19.30 Uhr

Ort: Schafroth-Hof, Kemptener Straße 15, 87733 Markt Rettenbach

Weitere Informationen: [www.oekomodellregionen.bayern/guenztal](http://www.oekomodellregionen.bayern/guenztal)

*Miriam Marihart*

### Weihnachtsmarkt mit Lichterabend in Obergünzburg

Unser Weihnachtsmarkt kann dieses Jahr in Verbindung mit dem Lichterabend der Obergünzburger Einzelhändler

#### am Freitag, den 01. Dezember 2023 von 18.00–21.00 Uhr und am

#### Samstag, den 02. Dezember 2023 von 17.00–20.00 Uhr

stattfinden. Wir laden Sie herzlich zum Besuch des Marktes ein!

Viele Obergünzburger Vereine sind im Außenbereich mit kulinarischen Köstlichkeiten dabei. Aber nicht nur das: Es gibt sowohl schöne als auch nützliche Dinge zu kaufen, die sich hervorragend als Weihnachtsgeschenke eignen.

#### Adventliche Stimmung

Am Freitag wird der Weihnachtsmarkt von dem Zweiten Bürgermeister Florian Ullinger und der Dritten Bürgermeisterin Christine Räder eröffnet. Für adventliche Stimmung an beiden Tagen sorgen unter anderem der Akkordeonclub Günzach, die Alphornbläser Günzach, die Jugendkapelle Ober-

günzburg, der Kinderchor St. Martin, die Obergünzburger Pflutzer und die Obermindeltaler Alphornbläser.

#### Lichterabend und Nikolaus

Ab Einbruch der Dunkelheit laden die Obergünzburger Einzelhändler am Freitag zum traditionellen Lichterabend ein. Bis 21.00 Uhr bleiben die Geschäfte geöffnet (Verkauf bis 20.00 Uhr).

Am Samstag kommt auch wieder der Nikolaus nach Obergünzburg und überbringt den Kindern seine Päckchen.

#### Bücherflohmarkt im Rathaus

An beiden Tagen veranstalten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bücherei im Rathaus einen Bücherflohmarkt. Des Weiteren besteht die Möglichkeit, die Bücher aus der Obergünzburger Schriftenreihe zu erwerben.

Alle beteiligten Gruppen freuen sich auf viele Besucherinnen und Besucher und wünschen schon jetzt eine besinnliche und schöne Adventszeit.

*Markt Obergünzburg*

## BLICKLICHT gGmbH bietet einen Kurs zur „Letzten Hilfe“ an

Dieser Kurs richtet sich an alle Menschen, die sich über die Themen rund um das Sterben, Tod, Palliativversorgung und Vorsorge informieren wollen. In dem Kurs möchten wir Grundwissen an die Hand geben und ermutigen, sich Sterbenden zuzuwenden. Denn Zuwendung ist das, was wir alle am Ende des Lebens am meisten brauchen. Dazu informieren die Koordinatorinnen von BLICKLICHT gGmbH am

### Freitag, den 01. Dezember 2023

von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr in ihren Räumen, Am Bleichanger 33, Kaufbeuren. **Es sind noch Plätze frei.** Nähere Informationen über den Kurs erhalten Sie im Büro unter der Telefonnummer 08341 – 960 29 52 (täglich von 9.00 bis 12.00 Uhr). Anmeldung ist erforderlich.

*Michaela Bauschmid*

## Ebersbach hat wieder einen Adventsfensterl Weg

Auch in diesem Jahr gibt es in Ebersbach wieder einen Adventsfensterl Weg. An jedem Tag vom

### 01.–24. Dezember 2023

werden im ganzen Dorf einzelne Fenster geschmückt und festlich dekoriert.

Das Adventsfensterln soll Klein und Groß die Wartezeit bis Weihnachten verkürzen.

Die beigefügte Karte zeigt, an welchem Tag wo im Dorf das aktuelle Fenster geschmückt ist. Die Fensterl werden jeden Tag um 17.00 Uhr geöffnet

Wir freuen uns auf euer Kommen!





Allgäu



# Soziale Berufe haben Zukunft!

**Kostenfreier Infotag zu Ausbildung, Weiterbildung und Beschäftigung in  
Pflege / Betreuung/ Erziehung/ Gesundheit / Ernährung & Versorgung**

**Wann** Freitag, 1. Dezember 2023 von 8:30 Uhr bis 14:00 Uhr

für Schüler\*innen, Erwachsene mit Interesse an sozialen  
Berufen, Neuzugewanderte und Quereinsteiger\*innen

**Wo** Gasthof Goldener Hirsch, Hirschaal Obergünzburg,  
Marktplatz 4 (Eingang über „Alter Markt“)

Informationen zu Ausbildungsinhalten, Berufsbildern und Entwicklungsmöglichkeiten in zukunftssicheren Tätigkeitsbereichen - Gespräche mit Experten - über 20 Aussteller: Berufsfachschulen, Ausbildungsstellen und Arbeitgeber aus den unterschiedlichsten sozialen Bereichen.



Der Kindergarten Ebersbach veranstaltet einen

# ADVENTSBASAR

ab 02.12.2023

Allerlei Handgemachtes zur Weihnachtszeit  
erhältlich in der

**Hofkäserei Kraus**

Mi & Fr: 9-12 & 16:30-18

Sa: 9-12

**Bäckerei Kohlhund (Ebersbach)**

- nur solange der Vorrat reicht -

Über zahlreiche Spenden zugunsten des  
Kindergartens freuen wir uns sehr!





### Jahreskonzert der Musikkapelle Ebersbach e.V.

Die Musikkapelle Ebersbach lädt am

#### **Samstag, den 02. Dezember 2023**

herzlich zu ihrem Jahreskonzert in die Mehrzweckhalle in Ebersbach ein. Der Beginn ist um 20.00 Uhr. Das Konzert wird wieder von den Jungmusikern aus Willofs und Ebersbach unter der Leitung von Laura Schreiegg eröffnet. Anschließend betritt die Jugendkapelle „W.E.R. spielt?!“ mit ihrem Dirigenten Matthias Fendt die Bühne. Nach einer kurzen Pause geht es weiter mit der Musikkapelle Ebersbach – und dies unter

neuer Leitung: Verena Hofer ist seit Mai diesen Jahres als Dirigentin in Ebersbach tätig und möchte sich am Jahreskonzert dem Publikum musikalisch vorstellen.

#### **Freier Eintritt - tolles Programm!**

Auf dem Programm stehen einige ihrer Lieblingsstücke, unter anderem das Wertungsspielstück „Medusa“ und die Polka „Tiroler Bergsee“. Der Eintritt ist frei. Die Musikkapelle Ebersbach freut sich auf Ihr Kommen.

*Jasmin Einsiedler*



### Evangelische Gemeinde lädt zum Hirtenfeuer 2023

Vier Adventswochenenden. Sich Zeit nehmen zum Innehalten. Gemeinsam singen und seine Gedanken auf Weihnachten rich-

ten. Sich um das Hirtenfeuer versammeln. - Die evangelische Gemeinde Obergünzburg lädt herzlich ein!

#### **2023 finden unsere Hirtenfeuer an folgenden Orten statt:**

- **Sonntag, den 03.12.2023** um 18.00 Uhr in Hopferbach am Dorfgemeinschaftsplatz
- **Sonntag, den 10.12.2023** um 18.00 Uhr in Ebersbach vor dem Pfarrstadl
- **Sonntag, den 17.12.2023** um 18.00 Uhr in Kraftsried vor dem Pfarrhaus
- **Samstag (!), den 23.12.2023** um 18.00 Uhr in Günzach vor der katholischen Kirche

Versäumen Sie nicht das einzigartige Spektakel !

# traditionelles Klausen- treiben



auf dem Marktplatz  
in Obergünzburg  
am Dienstag  
den 5. Dezember  
ab 18.00 Uhr

bereits vorher...

.... gibts heißen Glühwein und  
Kinderpunsch, kühles Bier,  
Pommes und leckere Würstel  
vom Grill

Darsteller und Gastgeber - wie immer - Ihre Feuerwehr



### **Nikolausaktion 2023 der Kolpingsfamilie Obergünzburg**

Auch heuer bietet die Kolpingsfamilie Obergünzburg für die Kinder in Obergünzburg und Umgebung wieder ihre alljährliche Nikolausaktion an.

Anmeldung für die Nikolausaktion nimmt wieder Günter Heinold unter der Telefonnummer: 08372 2080 entgegen. Von

Montag, den 27. November 2023 bis Freitag, den 01. Dezember 2023 ist jeweils

ab 17.00 Uhr das Nikolaustelefon besetzt.

Besuch bei den auswärtigen Kindern:

**Montag, den 04. Dezember 2023**

Besuch bei den Kindern innerorts:

**Dienstag, den 05. Dezember 2023**

*Verena Wölflé  
Kolpingsfamilie Obergünzburg*

### **Nikolausaktion des TSV-Ebersbach**

Auch dieses Jahr organisiert der TSV Ebersbach wieder eine „Nikolausaktion“.

Wie jedes Jahr wird der Heilige Nikolaus mit seinem Knecht Rupprecht die Kinder am

**Dienstag, den 05. Dezember 2023**

aus Ebersbach besuchen.

Die Anmeldung ist möglich an folgenden Tagen:

Ab dem 20.11.2023, immer Montags und Dienstags

von 17.00–19.00 Uhr und am Freitag den 01.12. von 09.00–11.00 Uhr unter der Telefonnummer 08372/2621.

*Robert Schimpl  
TSV Ebersbach*

### **Weihnachtsplätzchen vom Kindergarten „Die kleinen Strolche“**

Mit selbstgebackenen Plätzchen wollen wir Ihnen auch in diesem Jahr den Advent versüßen. Die Eltern und Großeltern unserer kleinen Strolche haben dafür Ihre besten Plätzchenrezepte ausgepackt. Die leckeren Kreationen erhalten Sie am

**Freitag, den 08. Dezember 2023**

von ca. 09.30–12.30 Uhr an unserem Stand bei Edeka Fastner, Öschweg 2 in Obergünz-

burg gegen eine Spende. Die Spenden kommen den Kindern des Kindergartens „Die kleinen Strolche“ zugute. Wir bedanken uns vorab herzlich bei Edeka Fastner für die Bereitstellung der Standfläche. Auf Ihr Kommen freut sich der Elternbeirat!

*Elternbeirat  
Kindergarten „Die kleinen Strolche“*

### **Jahreskonzert Blasorchester Obergünzburg**

Das Blasorchester Obergünzburg lädt heuer

**am 2. Adventssamstag,  
den 9. Dezember 2023,**

alle Bürgerinnen und Bürger sowie Freunde

der Blasmusik zum traditionellen Jahreskonzert in den „Hirschaal“ Obergünzburg ein. Beginnen wird das Vororchester „Dreamteam“ unter der bewährten Leitung von Christine Heinle. Danach wird

## VERANSTALTUNGEN UND TERMINE

die Jugendkapelle unter Dirigent Florian Havelka mit abwechslungsreichen Stücken

den Konzertabend fortsetzen. Den zweiten Konzertteil wird das Blasorchester Obergünzburg mit Dirigent Christian Einband bestreiten. Höhepunkte sind die Stücke „Phantom der Oper“ von Andrew Lloyd Webber sowie die Overtüre „Nabucco“

Giuseppe Verdi. Natürlich gibt es auch klassische Literatur, unter anderem einen Konzertmarsch, zu hören. Das Konzert beginnt um 20.00 Uhr, Saaleinlaß ist ab 19.00 Uhr. Die Musiker(innen) freuen sich auf einen zahlreichen Besuch.

*Text und Foto: H. Fleschutz, 2. Vors.*



## Ebersbacher Dorfweihnacht

Auch dieses Jahr veranstalten die Ebersbacher Vereine wieder eine Dorfweihnacht:

**Samstag, den 09. Dezember 2023**

Beginn 16.30 Uhr am Dorfplatz Ebersbach

Es gibt Glühwein, Punsch und Wurst vom Grill, für vorweihnachtliche Stimmung sorgt die Musikkapelle Ebersbach. Höhepunkt des Abends ist der Besuch des Nikolaus um

17.00 Uhr, der auch kleine Geschenke für die Kinder mit dabei hat. Der Spendenerlös dieses Abends kommt einem guten Zweck zugute. Bitte Tassen mitbringen.

Die örtlichen Vereine freuen sich auf zahlreichen Besuch und auf ein paar schöne gemeinsame Stunden in der Vorweihnachtszeit.

*Jasmin Einsiedler*



*Foto: Antonio Multari*



### „Blut spenden“ heißt „Leben retten“

Jeder von uns hat diesen Satz schon oft gelesen oder gehört. Vielleicht haben wir ihn schon zu oft gelesen oder zu häufig gehört? Daher berührt uns dieser Satz vermutlich gar nicht mehr. Bis wir selbst – oder unsere Angehörigen – von einer Erkrankung betroffen und auf Hilfe anderer angewiesen sind. Vielleicht auch dringend eine Blutübertragung brauchen,

- weil Blutverlust durch einen Unfall eingetreten ist,
- weil eine schwierige Operation nötig wird,
- weil eine innere Erkrankung Blutübertragungen erforderlich macht.

#### Lebenserhaltende Bluttransfusion

Selbstverständlich erwarten, ja fordern wir in diesen Fällen sofort die lebenserhaltende Bluttransfusion für uns selbst. Was aber, wenn sie nicht – oder nicht sofort – zur Verfügung steht? Wenn nicht andere ihr Blut zur rechten Zeit für uns gespendet hätten?

#### Nachlassende Spendenbereitschaft

Dieser Fall ist glücklicherweise noch eine Seltenheit, aber er tritt bereits auf. Die Blutbanken signalisieren nachlassende Spendenbereitschaft. Es werden daher dringend neue Blutspender benötigt. Helfen SIE durch Ihre Blutspende, damit alle Krankenhäuser mit den nötigen Blutkonserven versorgt werden können. Werden auch Sie Lebensretter! Es ist ein tolles Gefühl, wenn man helfen kann. Sie können mithelfen am

#### Donnerstag, den 14. Dezember 2023

von 15.30–20.30 Uhr im Hirschsaal. Sehr wichtig: Die Identität eines jeden Spenders muss für evtl. Befunde oder notwendige Rückfragen zuverlässig gesichert sein. Bitte bringen Sie deshalb zu jeder Spende unbedingt Ihren Blutspendepass mit. Andernfalls muss ein Lichtbildausweis (Personalausweis, Führerschein) mit aktueller Adresse vorgelegt werden. Während Ihrer Blutspende wird eine Kinderbetreuung angeboten.

*Ihr Bayerisches Rotes Kreuz*

### Aktion Weihnachtstrucker der Kolpingsfamilie

Weihnachtstrucker-Pakete können an folgenden Terminen am Eingangsbereich der alten Mädchenschule abgegeben werden:

**Freitag, den 15. Dezember 2023  
von 16.00–18.00 Uhr und**

**Samstag, den 16. Dezember 2023  
von 10.00–12.00 Uhr**

Wir freuen uns über jedes Paket!

*Kolpingsfamilie Obergünzburg*

### Alle Jahre wieder. Der Bund Naturschutz verkauft Christbäume aus heimischen Wäldern

Viele Weihnachtsbäume stammen aus Intensiv-Plantagen. Dort werden regelmäßig Kunstdünger und Pestizide eingesetzt die Böden, Gewässer, Tiere und Pflanzen belasten. Zudem schaden weite Transport-

wege dem Klima.

#### Umweltfreundlich und regional

Seit 35 Jahren verkaufen die Mitglieder der Bund-Naturschutz-Ortsgruppe Obergünz-

## VERANSTALTUNGEN UND TERMINE

burg heimische Christbäume. Die Bäume stammen aus Naturverjüngung heimischer Wälder. Die kleinen Fichten sind natürlich gewachsen, nicht ganz perfekt im Aussehen, trotzdem finden sich jedes Jahr dankbare Abnehmer. Der Erlös aus dem Christbaumverkauf kommt der Pflege öko-

logisch wertvoller Flächen zu Gute.

Der Verkauf findet statt am

**Freitag, den 22. Dezember 2023**

auf dem Wochenmarkt in Obergünzburg von 13.00–16.00 Uhr.



IM ALTEN RATHAUS  
OBERGÜNZBURG



### 01.12. Die stillen Trabanten

Der Imbissbesitzer Jens (Albrecht Schuch) verliebt sich bei einer nächtlichen Zigarette im Treppenhaus in seine Nachbarin Aischa (Lilith Stangenberg), eine junge Frau, die zum Islam konvertiert ist und mit ihrem Freund Hamed (Adel Bencherif) ein sehr traditionelles Leben lebt. Der einsame Wachmann Erik (Charly Hübner) entwickelt während seiner Nachtschicht im Ausländerwohnheim Gefühle für die junge Marika (Irina Starschenbaum). Reinigungskraft Christa (Martina Gedeck) ist unglücklich über ihre prekäre Arbeitssituation. Auf der Suche nach Zuneigung findet sie nach Feierabend Trost bei Friseurin Birgitt (Nastassja Kinski). Alle drei Sehnsüchtigen finden in der dunklen Nacht etwas, das ihnen Hoffnung schenkt. „Die stillen Trabanten“ ist ein kleines Filmwunder, eine grandiose Literatur-Adaption und zugleich auch ein Versprechen. (Filmdienst)

Literaturverfilmung/Drama, Deutschland, 2022, FSK 12, 120 Minuten

### 15.12. Kinder des Himmels

Als der zehnjährige Ali das einzige Paar Schuhe seiner Schwester Zahra zum Schuster bringt, wird es ihm von einem blinden Müllsammler mitgenommen. Ali traut sich nicht, es seinen Eltern zu sagen. An einen Ersatz ist nicht zu denken, weil die Familie hierfür einfach kein Geld hat. Da Zahra der Schulbesuch ohne Schuhe nicht gestattet ist, beschließen die beiden, den Diebstahl zu verheimlichen und künftig Alis Schuhe - aus Angst vor dem Zorn des Vaters - zu teilen. Da bietet sich bei einem Wettrennen zwischen den besten Läufern aller Schulen die Möglichkeit, ein Paar Turnschuhe zu gewinnen ...

Drama, Iran, 1999, FSK 0, 88 Minuten

Beginn jeweils um 19.30 Uhr Ort: Marktplatz 3 in Obergünzburg / Eingang über Poststraße. Getränke und Knabbereien sind vorhanden. Wie immer ist der Eintritt frei – Spenden sind willkommen.

## Schwarz – Weiß Ball beim TSV Ebersbach

Der TSV Ebersbach veranstaltet wieder den traditionellen Schwarz – Weiß Ball am

**Samstag, den 06. Januar 2024**

um 20.00 Uhr in der Mehrzweckhalle in Ebersbach. Mit dabei ist wie die letzten

Male auch wieder die Band Extra - Dry. Der Preis beträgt 46 Euro inkl. Kalt-Warmes-Buffet. Der Kartenvorverkauf ist ab sofort möglich unter der Telefonnummer 0151/22876676. Der TSV Ebersbach freut sich auf ihren Besuch.



---

## 24.11. Freitag

---

- 15.00 Team des Museums  
Freitags in die Südsee:  
Wilde Tiere Ozeaniens  
Südsee-Sammlung
- 19.30 Schützenverein d'Obermindeltaler  
Willofs  
Klausenschießen  
Bürgerhaus Willofs
- 20.00 Günstzacher Theaterverein  
Theaterstück „Malefiz Donnerblitz“  
Gemeindsaal Günstzach
- 

## 25.11. Samstag

---

- 13.15 Schachclub Obergünstzburg  
Schach für Kinder  
AKKU-Treff
- 15.00 Team des Museums  
Öffentliche Führung  
Südsee-Sammlung
- 20.00 Günstzacher Theaterverein  
Theaterstück „Malefiz Donnerblitz“  
Gemeindsaal Günstzach
- 20.00 Musikkapelle Willofs  
Böhmischer Abend  
Bürgerhaus Willofs
- 

## 26.11. Sonntag

---

- 14.30 Musikverein Günstzach  
Kinderkonzert  
Gemeindsaal Günstzach
- 

## 27.11. Montag

---

- 19.00 Katholische, evangelische &  
freikirchliche Gemeinde  
Ökumenisches Friedensgebet  
Evangelisches Gemeindehaus
- 19.30 Deutsch-Ungarischer  
Partnerschaftsverein  
Stammtisch  
Gasthof Goldener Hirsch
- 19.30 Schützenverein d'Obermindeltaler  
Willofs: Klausenschießen  
Bürgerhaus Willofs
- 

---

## 28.11. Dienstag

---

- 20.00 Tauschring Günstzal  
Stammtisch: Schulstüble Günstzach
- 

## 29.11. Mittwoch

---

- 19.30 Arbeitskreis Heimatkunde  
Monatsversammlung  
Gasthof Goldener Hirsch
- 19.30 Öko-Modellregion Günstzal  
Infoabend bei der Solidarischen  
Landwirtschaft  
Schafroth-Hof, Kemptener Straße 15,  
Markt Rettenbach
- 

## 30.11. Donnerstag

---

- 15.30 Evang. Luth. Kirchengemeinde  
Kirche mit Kindern  
Evangelisches Gemeindehaus
- 

## 01.12. Freitag

---

- 08.30 Landkreis Ostallgäu / VHS  
Infotag „Soziale Berufe haben  
Zukunft!“  
Hirschsaaal Obergünstzburg
- 14.00 BLICKLICHT gGmbH  
Kurs „Letzte Hilfe“  
Am Bleichanger 33, Kaufbeuren
- 18.00 Markt Obergünstzburg  
Weihnachtsmarkt mit Lichterabend  
Marktplatz & Ortsgebiet  
Obergünstzburg
- 19.30 Kino: Die stillen Trabanten  
AKKU-Treff
- 19.30 Schützenverein d'Obermindeltaler  
Willofs  
Schießabend und Preisverteilung vom  
Klausenschießen  
Bürgerhaus Willofs
- 

## 02.12. Samstag

---

- 17.00 Markt Obergünstzburg  
Weihnachtsmarkt mit Nikolausbesuch  
Marktplatz
- 20.15 Musikkapelle Ebersbach  
Jahreskonzert  
Mehrzweckhalle Ebersbach
-

## VERANSTALTUNGEN UND TERMINE

---

### 03.12. Sonntag

---

- 18.00 Evangelische Gemeinde  
Obergünzburg: Hirtenfeuer  
Hopferbach am  
Dorfgemeinschaftsplatz

---

### 04.12. Montag

---

- mit A. Kolpingsfamilie Obergünzburg  
Nikolausaktion (nur mit Anmeldung:  
08372 20 80)  
Obergünzburg außerorts

---

### 05.12. Dienstag

---

- 18.00 Feuerwehr Obergünzburg  
Klausentreiben  
Marktplatz Obergünzburg
- mit A. Kolpingsfamilie Obergünzburg  
Nikolausaktion (nur mit Anmeldung:  
08372 20 80) Obergünzburg innerorts
- Mit A. TSV Ebersbach  
Nikolausaktion (nur mit Anmeldung:  
08372 26 21) Ortsteil Ebersbach

---

### 08.12. Freitag

---

- 09.30 Elternbeirat Kindergarten  
„Die kleinen Strolche“  
Plätzchenaktion  
Edeka Fastner, Öschweg 2

---

### 09.12. Samstag

---

- 13.15 Schachclub Obergünzburg  
Schach für Kinder; AKKU-Treff
- 16.30 Vereine aus Ebersbach  
Ebersbacher Dorfweihnacht  
Dorfplatz Ebersbach
- 20.00 Blasorchester Obergünzburg  
Jahreskonzert  
Hirschaal Obergünzburg

---

### 10.12. Sonntag

---

- 10.00 Feuerwehr Ebersbach  
Maibaumversteigerung  
Musikraum Ebersbach
- 18.00 Evangelische Gemeinde  
Obergünzburg: Hirtenfeuer  
Ebersbach am Pfarrstadl

---

### 11.12. Montag

---

- 19.00 Katholische, evangelische &  
freikirchliche Gemeinde  
Ökumenisches Friedensgebet  
Evangelisches Gemeindehaus

---

### 12.12. Dienstag

---

- 20.00 Waldrechtler Ebersbach  
Jahresversammlung  
Schützenheim Ebersbach

---

### 13.12. Mittwoch

---

- 20.00 Feuerwehr Ebersbach  
Wochenteiler  
Feuerwehrhaus Ebersbach

---

### 14.12. Donnerstag

---

- 15.30 Bayerisches Rotes Kreuz  
Blutspende  
Hirschaal Obergünzburg

---

### 15.12. Freitag

---

- 16.00 Kolpingsfamilie Obergünzburg  
Paketabgabe für Weihnachtstrucker  
Eingangsbereich alte Mädchenschule
- 19.30 Kino: Kinder des Himmels  
AKKU-Treff
- 19.30 Schützenverein d'Obermindeltaler  
Willofs: Königsschießen  
Bürgerhaus Willofs
- 20.00 Schützen Ebersbach  
Weihnachtsfeier  
Schützenheim Ebersbach

---

### 16.12. Samstag

---

- 10.00 Kolpingsfamilie Obergünzburg  
Paketabgabe für Weihnachtstrucker  
Eingangsbereich alte Mädchenschule
- 16.00 Kinderkino  
Petterson und Findus  
AKKU-Treff
- 20.00 Schützen Heißen  
Weihnachtsfeier  
Gasthaus Gfällmühle



## VERANSTALTUNGEN UND TERMINE

---

### 17.12. Sonntag

---

18.00 Evangelische Gemeinde  
Obergünzburg  
Hirtenfeuer  
Kraftsried am Pfarrhaus

---

### 22.12. Freitag

---

13.00 Bund Naturschutz,  
Ortsgruppe Obergünzburg  
Christbaumverkauf  
Wochenmarkt am Marktplatz

---

### 22.12. Freitag (Fortsetzung)

---

15.00 Team des Museums  
Freitags in die Südsee: Mustervielfalt  
TAPA  
Südsee-Sammlung

---

### 23.12. Samstag

---

18.00 Evangelische Gemeinde  
Obergünzburg  
Hirtenfeuer  
Günzach vor der katholischen Kirche



## TERMINE SENIORINNEN UND SENIOREN

### Fahrdienst

Aus organisatorischen Gründen übernimmt die Nachbarschaftshilfe Günzthal den Fahrdienst. Bitte rufen Sie für die Planung frühzeitig an. Unter der Telefonnummer 0171 304 05 37 erfragen Sie bitte Näheres bei Frau Gudrun Rauch bzw. Katharina Dursun.

### Infos aus dem AKKU-Treff

Der AKKU-Treff bleibt vom 21.12.2023 bis zum 03.01.2024 geschlossen. Das Team wünscht allen seinen Gästen ein gesegnetes Weihnachtsfest und Gottes reichen Segen im neuen Jahr.

---

### 27.11. Montag

---

19.00 Katholische, evangelische &  
freikirchliche Gemeinde  
Ökumenisches Friedensgebet  
Evangelisches Gemeindehaus

---

### 28.11. Dienstag

---

09.30 AKKU-Team  
English-Hoigate  
AKKU-Treff

14.30 Kontaktstelle Demenz und Pflege  
Begegnungsnachmittag  
Evangelisches Gemeindehaus

---

### 29.11. Mittwoch

---

14.00 AKKU-Team  
Hoigate  
AKKU-Treff

15.00 Initiative 55plus des AELF  
Vortrag „Nahrungsergänzungsmittel“  
AKKU-Treff

---

### 03.12. Sonntag

---

14.00 AKKU-Team  
Kaffeeklatsch  
AKKU-Treff

---

### 05.12. Dienstag

---

14.00 Kath. Frauenbund  
Spielenachmittag  
Verkündhaus

14.00 Aktive Senioren  
Kameradschaftstreffen  
AKKU-Treff

14.30 Kontaktstelle Demenz und Pflege  
Begegnungsnachmittag  
Evangelisches Gemeindehaus

## 06.12. Mittwoch

- 14.00 AKKU-Team  
Hoigate mit anschließendem  
Spielnachmittag  
AKKU-Treff
- 14.30 „Pack mer's a“  
Ratschspaziergang für alle  
Interessierten  
Treffpunkt: Rathaus Obergünzburg

## 11.12. Montag

- 19.00 Katholische, evangelische &  
freikirchliche Gemeinde  
Ökumenisches Friedensgebet  
Evangelisches Gemeindehaus

## 12.12. Dienstag

- 09.30 AKKU-Team  
English-Hoigate  
AKKU-Treff
- 14.30 Kontaktstelle Demenz und Pflege  
Begegnungsnachmittag  
AKKU-Treff
- 14.30 Evang. Luth. Kirchengemeinde  
Altclub  
Evangelisches Gemeindehaus

## 13.12. Mittwoch

- 14.00 AKKU-Team  
Hoigate mit anschließendem  
vorweihnachtlichem Singen  
AKKU-Treff

## 17.12. Sonntag

- 14.00 AKKU-Team  
Kaffeeklatsch  
AKKU-Treff

## 20.12. Mittwoch

- 14.00 AKKU-Team  
Hoigate mit anschließendem  
Spielnachmittag  
AKKU-Treff
- 14.30 „Pack mer's a“  
Ratschspaziergang für alle  
Interessierten  
Treffpunkt: Rathaus Obergünzburg
- 17.00 AKKU-Team  
Teamsitzung  
AKKU-Treff

## Seniorenmittagstisch

Wenn Sie diesen Service in Anspruch nehmen wollen, ist es wichtig, **sich mindestens einen Tag vorher telefonisch bei den Wirten anzumelden.**

Den Mittagstisch gibt es von 12.00–14.00 Uhr. Das Essen kostet mit einem kleinen Getränk 7,00 €.

- Mi 29.11. Gateway to India  
Tel.: 97 21 86
- Mi 06.12. Gasthof Hirsch Günzach  
Ohne Anmeldung
- Do 07.12. Gasthaus Grüner Baum  
Tel.: 443

Mi 13.12. Gasthof Goldener Hirsch  
Tel.: 74 80

Mi 20.12. Gasthof Hirsch Günzach  
Ohne Anmeldung

Do 21.12. Alte Post  
Tel.: 51 69 047

### Blickpunkt-Mittagstisch Günzach

Der Gasthof Hirsch in Günzach bietet in 14-tägigem Rhythmus ebenso einen speziellen Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren an. Es gibt **ein Gericht** und der Preis liegt jetzt bei **9,50 €**. Sie können (auch ohne Reservierung) ab 11.30 Uhr zum Essen kommen.



## BILDUNG UND KULTUR

### ■ Historisches Museum und Südsee-Sammlung

Unterer Markt 2, 87634 Obergünzburg  
Tel.: 08372 82 39  
[www.suedseesammlung.de](http://www.suedseesammlung.de)

Donnerstag–Sonntag 14.00–17.00 Uhr  
oder nach Vereinbarung;  
Öffentliche Führung am vierten Samstag  
im Monat um 15.00 Uhr

### ■ Volkshochschule Ostallgäu Mitte

Kapitän-Nauer-Str. 20,  
87634 Obergünzburg  
Tel.: 0800 664 52 56  
[www.vhs-oal-mitte.de](http://www.vhs-oal-mitte.de)

Dienstag 09.30–11.30 Uhr  
Donnerstag 14.30–17.30 Uhr  
(außer in den Schulferien)

### ■ Bücherei Obergünzburg

Klosterweg 7, 87634 Obergünzburg  
Tel.: 08372 92 26 76  
[www.buecherei-oberguenzburg.de](http://www.buecherei-oberguenzburg.de)

Mittwoch & Freitag 17.00–18.30 Uhr  
Sonntag 10.00–12.00 Uhr  
(An Feiertagen geschlossen)

### ■ Gemeindearchiv Obergünzburg

Marktplatz 3, 87634 Obergünzburg  
Tel.: 08372 980 83 47  
[archiv@oberguenzburg.de](mailto:archiv@oberguenzburg.de)

Dienstag & Donnerstag 09.30–12.00 Uhr

## SPORT UND VEREINE

### ■ Hallenbad Obergünzburg

Nikolausberg 5, 87634 Obergünzburg  
Tel.: 08372 92 13 17

Winterbetrieb bis Samstag, 30.03.2024  
Dienstag u. Donnerstag 16.00–20.00 Uhr  
Sonntag 08.00–12.00 Uhr  
An Feiertagen geschlossen

### ■ Geschäftsstelle TSV Obergünzburg

Klosterweg 7, 87634 Obergünzburg  
Tel.: 08372 92 93 85

Mittwochs 29.11.2023 u. 13.12.2023  
jeweils von 18.30–19.30 Uhr

### ■ Schützenverein Guntia e. V.

Pfarrweg 4, 87634 Obergünzburg  
Tel.: 08372 22 34  
[sv-guntia@t-online.de](mailto:sv-guntia@t-online.de)  
[www.schuetzenverein-guntia.de](http://www.schuetzenverein-guntia.de)  
Besuchen Sie uns auf Facebook !

**Jugendtraining:**  
Dienstag 18.30–20.00 Uhr  
Freitag 18.30–19.30 Uhr  
**Training Erwachsene:**  
Freitag ab 19.30 Uhr

### ■ FSG Obergünzburg

Kemptener Str. 44, 87634 Obergünzburg  
[info@fsg-oberguenzburg.de](mailto:info@fsg-oberguenzburg.de),  
[www.fsg-oberguenzburg.de](http://www.fsg-oberguenzburg.de)  
Besuchen Sie uns auf Facebook!

**Feuer- und Bogenschützen :**  
Donnerstag 19.00–22.00 Uhr  
Sonntag 09.00–12.00 Uhr  
**Jugend- und Anfängertraining:**  
Donnerstag 18.00–19.30 Uhr

## UMWELT

### ■ Wertstoffhöfe

#### **Obergünzburg**

Ronsberger Str. 7b, 87634 Obergünzburg

Montag, Mittwoch & Freitag 14.00–18.00 Uhr  
Mittwoch 09.00–13.00 Uhr  
Samstag 09.00–12.00 Uhr

#### **Willofs**

jeden 1. Sa. im Monat 13.00–14.00 Uhr

#### **Ebersbach**

jeden 2. Mi. im Monat 14.30–16.30 Uhr

### ■ Kläranlage Obergünzburg

Kläranlagenweg 1, 87634 Obergünzburg  
Tel.: 08372 24 90

Mittwoch 15.00–18.00 Uhr  
Freitag 15.00–18.00 Uhr  
Samstag 09.00–12.00 Uhr

Die Grüngutanlage an der Kläranlage ist noch bis Freitag, den 15.12.2023 geöffnet.

### ■ Altpapier

#### **Sammlung Obergünzburg**

organisiert durch den TSV Obergünzburg,  
Abteilung Fußball,  
Ansprechpartner: Martin Maurus  
Tel.: 0151 14 00 99 79

Derzeit keine Termine

Das Papier soll gebündelt bis 09.00 Uhr gut sichtbar am Straßenrand abgelegt werden. Bitte keine Klebebänder oder Drähte verwenden. Kartonagen können nicht mitgenommen werden.

#### **Annahme Ebersbach**

organisiert durch den TSV Ebersbach

Samstag, 02.12.2023 09.00–11.00 Uhr

Das Papier kann an der Turnhalle in Ebersbach abgegeben werden. Kartonagen werden nicht angenommen.

### ■ Staatswald

#### **Bayerische Staatsforsten / Forstbetrieb Ottobeuren / Forstrevier Obergünzburg**

Revierleiterin Simone Simon  
Forstweg 1, 87634 Obergünzburg  
Tel.: 08372 364

Mittwoch 10.00–12.00 Uhr

### ■ Privatwald

#### **Amt für Ernährung / Landwirtschaft und Forsten Kaufbeuren / Forstrevier Kaufbeuren-West**

Revierleiter Frank Kroll  
Am Grünen Zentrum 1, 87600 Kaufbeuren  
Tel.: 08341 90 02 14 80

Donnerstag 08.00–12.00 Uhr



### FAMILIE UND SOZIALES

#### ■ Jugendtreff „Alte Woag“ Obergünzburg

Kapitän-Nauer-Straße 1,  
87634 Obergünzburg  
Tel.: 08372 92 28 74

[www.alte-woag.de](http://www.alte-woag.de)

Dienstag	15.00–19.00 Uhr
Mittwoch	15.00–19.00 Uhr
Freitag	15.00–22.00 Uhr

#### ■ AKKU-Treff – Begegnungsstätte für Generationen

Marktplatz 3, 87634 Obergünzburg  
Tel.: 08372 980 84 00

Mittwoch	14.00–17.00 Uhr
Jeden 2. Sonntag	14.00–17.00 Uhr

#### ■ Familienstützpunkt Obergünzburg

Gutbrodstr. 39, 87634 Obergünzburg  
Tel.: 0152 56 79 02 28

[www.brk-ostallgaeu.de/  
familienstuetzpunkt-oberguenzburg](http://www.brk-ostallgaeu.de/familienstuetzpunkt-oberguenzburg)

Montag	08.00–10.00 Uhr
Mittwoch	07.45–08.45 Uhr
Donnerstag	08.00–11.00 Uhr

(In den Schulferien hat das Büro geschlossen.)

#### ■ Kontaktstelle Demenz und Pflege, Initiativkreis „Helfende Hände“

Tel.: 0171 304 05 37  
[demenzhilfe@oberguenzburg.de](mailto:demenzhilfe@oberguenzburg.de)

Dienstag	09.00–12.00 Uhr
----------	-----------------

#### ■ Zentrum Bayern Familie und Soziales / Region Schwaben

Kempten, Arbeitsgericht,  
Königstraße 11

Derzeit keine Termine.

#### ■ Bayerisches Rotes Kreuz Marktoberdorf Fachstelle für pflegende Angehörige und Offene Behindertenarbeit

Tel.: 08342 96 69 43

[www.brk-ostallgaeu.de/soziale-dienste/pflegeberatung](http://www.brk-ostallgaeu.de/soziale-dienste/pflegeberatung)

#### ■ Frauen- und Familientelefon

[www.hilfetelefon.de](http://www.hilfetelefon.de)

Tel.: 08000 116 016 (24-Std.-Tel.)  
Tel.: 08341 10 10 10 (Ostallgäu und Kaufbeuren)

# KONTAKTE UND ÖFFNUNGSZEITEN

## BÜRGERSERVICE

### ■ Verwaltungsgemeinschaft Obergünzburg

Marktplatz 1, 87634 Obergünzburg  
Tel.: 08372 92 00 0

[www.vg-oberguenzburg.de](http://www.vg-oberguenzburg.de)

Montag–Freitag 08.00–12.00 Uhr  
Montag 14.00–15.30 Uhr  
Donnerstag 14.00–18.00 Uhr

Bitte vereinbaren Sie einen Termin!

### ■ Landratsamt Ostallgäu

Schwabenstraße 11, 87616 Marktoberdorf  
Tel.: 08342 911 0

[www.buerger-ostallgaeu.de](http://www.buerger-ostallgaeu.de)

Montag, Dienstag 07.30–17.30 Uhr  
Mittwoch, Freitag 07.30–12.30 Uhr  
Donnerstag 07.30–19.00 Uhr

Bitte vereinbaren Sie einen Termin!

## MÄRKTE

### ■ Wochenmarkt

Marktplatz Obergünzburg  
organisiert durch den Wochenmarktverein,  
Vorsitzender Michael Dreiling,  
Tel.: 0176 96 90 73 37

Freitag 24.11.2023  
Freitag 08.12.2023  
Freitag 22.12.2023  
Jeweils 13.00–17.00 Uhr

### ■ Jahrmarkt: Weihnachtsmarkt

Marktplatz Obergünzburg  
organisiert durch den  
Markt Obergünzburg

Montag 11.12.2023  
von 08.00–18.00 Uhr

## IMPRESSUM

Verantwortlich im Sinne des Presserechts:

Markt Obergünzburg, Marktplatz 1, 87634 Obergünzburg

Tel.: 08372 92 00 30

[marktblatt@oberguenzburg.de](mailto:marktblatt@oberguenzburg.de), [www.oberguenzburg.de/marktblatt](http://www.oberguenzburg.de/marktblatt)

LAYOUT: Agentur Denkrausch, Von-Grafenegg-Str. 16, 87634 Obergünzburg

DRUCK: PAGEfactory GmbH & Co. KG, Darrestraße 15, 87600 Kaufbeuren-Neugablonz

ERSCHEINUNGSWEISE, AUFLAGE: monatlich, 2600 Stück

REDAKTIONSSCHLUSS der nächsten Ausgabe: Dienstag, 12.12.2023